

Ausgabe 2024

MÄRZ

Ein Produkt von
oberpfalz
medien

besser bauen schöner wohnen



Ein Bauherrenhaus von
STEININGER
BAUUNTERNEHMEN

Ratgeber der Verbraucherzentrale: Strom und Wärme selbst erzeugen ++ **Beim Hausbau sparen:** Worauf sollte bei der Budgetplanung geachtet werden? ++ **Finanzierung:** Die Belastung muss tragbar bleiben ++ **Klimafit wohnen:** Bauprojekte für die Zukunft ++ **Dachdämmung:** Gute Dämmung fängt oben an ++ **Langlebige Holzprodukte:** Das Ökosystem Wald mit heimischen Hölzern erhalten ++ **Schlüssel, Code oder Handy:** Innovation an der Haustür ++ **Fenster:** Ist Glas wirklich ein Energiefresser?

ZEITUNG
LESEN WIE
ZUHAUSE!



E-PAPER

LESEN WIE GEDRUCKT

IMMER UND ÜBERALL

Auf Ihrem Handy haben Sie Ihre Zeitung jederzeit dabei. Das E-Paper auf Ihrem Tablet oder Smartphone können Sie im Urlaub, im Hotel, in der Bahn und an anderen Orten lesen. Selbst im Flugzeug können Sie im Offline-Modus auf bereits heruntergeladene Ausgaben zurückgreifen.



NUR 6€

ZUSÄTZLICH ZU
IHREM VOLLABO



EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN

E-Paper statt 32,99 €/Monat
nur 6,00 €/Monat zusätzlich
zu Ihrem Vollabo!

JETZT BESTELLEN!

QR-Code scannen
oder bequem unter
onetz.de/epabonnet

Strom und Wärme selbst erzeugen

Ratgeber öffnet Tür zum autarken Haus

■ Wie lassen sich Sonne, Wind und Umweltwärme als Energiequellen effizient nutzen, um die Tür zum autarken Haus zu öffnen? Der neue Ratgeber „Strom und Wärme selbst erzeugen“ (ISBN: 9783863363291) der Verbraucherzentrale gibt hierfür wichtige Schlüssel an die Hand. Er erklärt verständlich, welche Technik jeweils am besten geeignet ist. Mit den nötigen Kennwerten für die verschiedenen Varianten lässt sich dann ermitteln, ob die eigene Wunschversorgung wirtschaftlich und klimaschonend ist. Der Ratgeber erläutert die technischen Möglichkeiten: für die Strom- und Wärmeerzeugung, für die Speicherung von Energie bis hin zu Hybridsystemen. Solarthermie, Blockheizkraftwerk, Wärmepumpe oder Windanlage – was davon passt zu meinem Haus? Und wie lassen sich die Systeme auch sinnvoll kombinieren? Anhand von drei Beispielhaushalten wird die Umsetzung Schritt für Schritt veranschaulicht. Dabei wird gezeigt, was für sanierte und unsanierte Bestandsgebäude lohnt, aber auch, was für Neubauten sinnvoll sein kann. Ausgehend vom aktuellen individuellen Verbrauch lassen sich mit relevanten Kennwerten wie Investitions- und Betriebskosten, Amortisationszeit, CO₂-Ausstoß und Autarkiegrad die Vorteile des Umstiegs auf unerschöpfliche Energieträger ermitteln. (Verbraucherzentrale)

Wohnen und Wohlfühlen

Liebe Leserinnen, liebe Leser, die Situation auf dem Wohnungsmarkt ist herausfordernd. Mieten steigen, während der Wohnraum knapp wird und der Bau neuer Immobilien stagniert. Bauen und Wohnraum zu schaffen, ist nicht nur eine Notwendigkeit, sondern eine Quelle der Inspiration und des Wohlbefindens. Es bietet nicht nur Platz für die Menschen, sondern auch Raum für ihre Fantasie und ihre Ideen.

Zusätzlich erlebt die Bau- und Wohnwelt kreative Entwicklungen und Veränderungen. Das Umweltbewusstsein wächst und fördert eine verstärkte Nutzung nachhaltiger Baumaterialien und umweltfreundlicher

Technologien. Künstliche Intelligenz verändert tiefgreifend, wie auf der Baustelle geplant und Entscheidungen getroffen werden. Sie verändert aber auch das Wohnen selbst, indem sie die Funktionalität und Effizienz von Smart-Home-Systemen verbessert.

In unserer Beilage „besser bauen, schöner wohnen“ finden Sie Trends und spannende Projekte rund um das Zuhause, die nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ansprechend und nachhaltig sind. Denn letztendlich gilt: Das Zuhause ist der Ort, an dem das Leben in all seinen Facetten genossen wird. Viel Spaß beim Lesen!

Katharina Fleischhauer

EUER ZUHAUSE IN SCHWABELWEIS



Bis
zu **400.000 €**
Förderkredit

zu **~ 0,7 %***



**SICHERT EUCH
EUER STADTNAHES
TRAUMHAUS!**

Ab Sommer 2025 bezugsfertig

*Summe bezieht sich auf eine Familie mit drei Kindern, mit weniger als 100.000 € Jahreseinkommen und inkl. einer Einliegerwohnung (fast immer abbildbar).



STEININGER

MASSIV-ZIEGEL-HAUS

Anton Steininger GmbH Bauunternehmen
Austraße 20 · 92431 Neunburg vorm Wald
www.anton-steininger.de



Bau, Beton, Fertig- & Massivhaus

ab Seite 6

Garten, Außenanlagen

ab Seite 46

Elektro

ab Seite 36

Fenster & Türen

ab Seite 16

Wintergärten, Markisen & Rollläden

ab Seite 23

Stahl- und Metallbau & Schlosser

Seite 41

IMPRESSUM

Herstellung/Druck:

Oberpfalz Medien GmbH,
Weiden

Anzeigen:

Ivana Zang
(verantwortlich)

Redaktion:

Sabine Fuchs (verantwortlich)
Katharina Fleischhauer
Reiner Wittmann

Titelbild:

Steinger Bauunternehmen
Neunburg vorm Wald

Thema: Haustür

Haustürschlüssel bald überflüssig?

Heutzutage lässt sich die
Haustür auf verschiedenen
Wegen öffnen.

Seite 17



Thema: Heizung

Energie sparen mit Wärmepumpe und Fußbodenheizung

Räume erwärmen mit geringen Temperaturen.

Seite 30-31



Thema: Sonnenenergie

Photovoltaik und die Steuer

Neue Regelungen seit 2023.

Seite 50

Hausbau nach Maß

Mit Plan und sachverständigem Rat zur optimalen Bauweise

■ Wer sich an den Bau eines Hauses zur Selbstnutzung wagt, trifft damit eine Lebensentscheidung. Es lohnt sich daher, bereits am Anfang der Hauspläne genau zu überlegen, wie man die nächsten Jahre und Jahrzehnte wohnen möchte. Neben der Suche nach einem Bauplatz ist auch die Frage zu beantworten, mit welchem Haustyp man seine Wohnträume am besten erfüllen kann. Welche Bauweise und welche Materialarten kommen den eigenen Vorstellungen am nächsten?

Stein auf Stein zum Massivhaus

Dominierende Baustoffe im Eigenheimbereich sind heute Steinmaterialien und Holz. „Massivhäuser aus Ziegel, Poren- und Leichtbeton oder Kalksandstein werden klassisch Stein auf Stein errichtet“, sagt Erik Stange, Pressesprecher des Verbraucherschutzvereins Bauherren-Schutzbund (BSB). Decken aus Beton oder Sonderbauteile wie die Stützen für Fenster oder Türen werden fertig angeliefert, so Stange. Einen besseren Wärmeschutz als



Bild: DJD/Bauherren-Schutzbund

Betonstein oder Kalkstein besitzen leichtere, poröse Werkstoffe wie Ziegel und Porenbeton, dafür sind sie bei den Schallschutzeigenschaften und der Wärmespeicherung unterlegen.

Fertig- und Halbfertigbau aus Holz

Holz findet man häufig in der Fertigbauweise. Das leichte-

re Material lässt sich sehr gut in verschiedenen Bauarten als Halbfertig- oder Fertigbauteil vorproduzieren. Die Zeiten für die Errichtung des Hauses auf der Baustelle sind kürzer als beim Massivbau. Vorurteile, dass Holzhäuser eine geringere Lebensdauer besitzen, lassen sich nicht bestätigen. Das beweisen auch viele alte Gebäude, deren tragender Kern aus Holz besteht und die bereits Jahrhunderte überdauert haben.

Beim Holzhausbau ist es aber äußerst wichtig, darauf zu achten, dass technische Regeln zur

Abdichtung und zum Feuchteschutz strikt eingehalten werden. Empfehlenswert kann daher eine baubegleitende Qualitätskontrolle durch einen unabhängigen Experten sein, etwa einen Bauingenieur oder Architekten.

Ob Massiv-, Halbfertig- oder Fertighaus: Vor der Errichtung des Gebäudes müssen Bodenplatte und Grundleitungen angelegt sein. Diese Leistungen sind bei vielen Fertighausanbietern nicht inkludiert. Daher sollten Bauherren gezielt nachfragen, ob das Fundament Teil des Angebots ist. (DJD/kath)

binner + meixner

Massivhaus GmbH

bau.
massiv.

Wir planen und bauen
Ihr Traumhaus!

individuell - klimafreundlich - massiv

Besuchen Sie unser Musterhaus!
Geöffnet sonntags von 14-16 Uhr.
Besichtigung und Beratung
nach Terminvereinbarung.

binner + meixner Massivhaus GmbH
Hochruckäcker 1
92449 Steinberg am See
☎ 09431 - 99800-0
🌐 www.binner-meixner.de

Reiß & Schreyer

GmbH

Mitglied im
FACHVERBAND
BETONBOHREN
UND -SÄGEN
DEUTSCHLAND e.V.

Ebnather Straße 13
95682 BRAND

Fon: 09236/63 52
Fax: 09236/96 85 68
Mail: r-s-bohrtechnik@t-online.de
www.betonbohren-gmbh.de

- Bohren und Sägen in Mauerwerk und Stahlbeton
- Fugenschneiden
- Seilsägen
- Betonsprengen

Die Finanzierung braucht einen Plan

Die Belastung muss tragbar bleiben, ein Risikopolster empfiehlt sich

■ Wer seine Haus-Finanzierung zu eng schnürt, geht hohe Risiken ein. Eine professionelle Beratung durch einen Experten kann Bauherren dabei unterstützen, Entscheidungen zu treffen und mögliche Fallstricke zu vermeiden. Davor ist es wichtig, sich bewusst zu machen, auf was zu achten ist. Hier ist es zusammengefasst, was künftige Bauherren berücksichtigen sollten.

Nebenkosten:

Für die Beurkundung des Kaufvertrags und den Grundbucheintrag berechnet der Notar anderthalb bis zwei Prozent des Kaufpreises. Die Grunderwerbsteuer liegt je nach Bundesland zwischen 3,5 und 6,5 Prozent. Maklergebühren betragen zwischen vier und sieben Prozent des notariellen Kaufpreises. Die Nebenkostensumme kann daher bis zu 15 Prozent des Kaufpreises betragen.

Kredit:

Je mehr Eigenkapital eingebracht werden kann – mindestens 20 Prozent – desto weniger Geld muss man sich leihen. Unterschätzt man seinen Kreditbedarf, wird eine Nachfinanzierung nötig und teuer. Setzt man ihn zu hoch an, verlangen Banken eine Nicht-abnahme-Entschädigung auf die nicht ausgezahlte Kreditsumme.

Förderung:

Wohn-Riester und KfW-Programme entlasten das Budget. Wer beispielsweise die Wohn-Riester-Förderung nicht nutzt, verschenkt schnell eine fünfstellige Summe an Zulagen und Steuervorteilen.

Die eigene Recherche, zum Beispiel unter www.baufoerderer.de, einem Info-Portal des Bundesverbandes der Verbraucherzentralen, hilft bei der Vorbereitung. Unter www.kfw.de, www.finanztip.de/baufinanzierung/

und www.bausparkassen.de findet man zusätzliche Details.

Monatsrate:

Sie sollte 40 Prozent des Nettoeinkommens nicht übersteigen. Unvorhergesehene Ausgaben müssen bezahlbar bleiben. Darum nicht den letzten Cent verplanen und eine Sicherheitsreserve von drei bis sechs Monatsgehältern vorhalten.

Tilgung:

Je niedriger sie ist, desto länger dauert es bis zur Schuldenfreiheit. Das verteuert die Gesamtfinanzierung. Idealerweise sollte das Haus zu Beginn des Rentenalters abbezahlt sein. Deshalb ist zu prüfen, ob wenigstens zwei, besser drei Prozent Tilgung im Monat möglich sind. (be.p/kath)



Bild: Agentur LMZ

SCHLÜSSELFERTIGER WOHNHAUSBAU ++ EFFIZIENTE KOMPLETTSANIERUNGEN ++ BAUEN IM BESTAND



MASSIVHAUS
bALK
...GENAU MEIN HAUS...

www.balk-massivhaus.de

Facebook Instagram



bALK

Balk Massivhaus GmbH
Regensburger Str. 8a – 92444 Rötz
Tel. 09976 / 83 83 108
info@balk-massivhaus.de

Unser Musterhaus

in Ziegelmassivbauweise
Effizienzklasse 40
Klimafreundlicher
Neubau (KfN)

Vereinbaren Sie einen
Termin mit uns für eine
Musterhausbesichtigung

Frühjahrsaktion 2024:

z. B. helle Stadthausvilla mit ca. 135 m² Wohnfläche
in Effizienzbauweise 40 KfN (klimafreundlicher
Neubau) zum schlüsselfertigen Preis von

348.000 €.

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin
für Ihr Wohnprojekt mit uns, fordern hierzu die Bau-
und Leistungsbeschreibung an und sichern sich die
aktuellen Fördermittel.



So lässt sich beim Bauen sparen

Experten erklären, worauf man bei der Budgetplanung achten sollte

■ Die meisten Menschen wünschen sich ein eigenes Haus. Das kann auch trotz gestiegener Bau- und Finanzierungskosten erreichbar bleiben.

Darauf gilt es zu achten:

1. Die Lage:

In ländlichen Regionen findet man nach wie vor bezahlbares Bauland. In Metropolen und Ballungszentren weniger. Hier ist die Nachfrage weiterhin hoch. Folglich sind freiwerdende Grundstücke recht teuer. Am Stadtrand und darüber hinaus kann neu erschlossenes Bauland eine Option sein. Das hat zwar auch seinen Preis. Aber: „Die Verhandlungsposition der Bauherren hat sich deutlich verbessert“, erzählt Florian Becker vom Bauherren Schutzbund. Es seien wieder Abschläge auf den Kaufpreis möglich, so der Branchen-Experte.

Ein Unterschied im Preis besteht auch zwischen Hanglage und Flachland: „Ein exponiertes Haus am Hang ist beliebt, kostet aber mehr“, sagt Heiko Püttcher vom



Bild: Wolfisler - stock.adobe.com

Verein zur Qualitäts-Controlle am Bau.

2. Die Größe:

Beim Hausbau kostet jeder Quadratmeter – Baumaterial und

Arbeitszeit. „Der Preis liegt bei rund 1500 Euro pro Quadratmeter“, sagt Florian Becker. Bei 160 Quadratmetern, die das heutige Einfamilienhaus im Schnitt habe, komme so einiges zusam-

men. Er rät: Das Haus nur so groß planen wie wirklich nötig. Selbst mit zwei Kindern komme man mit 130 Quadratmetern zurecht. Helfen kann ein Blick in die Zukunft. Denn: „Nach dem Auszug der Kinder sind weniger Quadratmeter ohnehin besser geeignet.“

Kostensparend ist ein Grundriss, der sich je nach Wohnsituation ändern lässt. Etwa, indem man aus einem großen Zimmer später zwei machen kann oder sich eine Etage abtrennen lässt, sodass sie später vermietet werden kann.

Auf nicht zwingend notwendige und selten genutzte Räume sollte man laut Püttcher verzichten. Dazu zählen etwa ein Extra-Bad für die Kinder sowie große Dielen und Eingangsbereiche. „Solche Wünsche verbrauchen viel Platz und kosten entsprechend“, sagt er.

Auch der Verzicht auf einen Keller ist eine Überlegung wert. Denn dieser sei mit mindestens



E. KOHL
Bauunternehmen

**BAUEN, WIE ES SEIN SOLL:
SICHER, SOLIDE, INDIVIDUELL**



Geschäftsräume
Industriegebiet Amberg Nord
Max-Planck-Str. 24
92224 Amberg

Telefon 09621 78830-0
Telefax 09621 78830-10
E-Mail buero@kohl-bau-gmbh.de
Internet www.kohl-bau-gmbh.de

HOCHBAU • TIEFBAU • SANIERUNG • PUTZARBEITEN

50 000 Euro ein gewaltiger Kostenpunkt, so Florian Becker. Genauso praktisch ist ein ebenerdiger Hauswirtschaftsraum.

Eine gemauerte Garage (circa 20 000 Euro) kann man auch später noch bauen. Für den Anfang eignet sich auch ein Carport für etwa 4000 Euro, so Becker.

3. Architekt oder Bauträger?

Welches Unternehmen am günstigsten baut, erfährt man nur im direkten Vergleich. Bauträger beschaffen das Grundstück und bauen ihre Häuser in standardisierter Bauweise. „Man sollte nicht mit Extrawünschen von der Bauleistungsbeschreibung abweichen, sonst wird es teuer“, sagt Heiko Püttcher. Um sicherzugehen, dass es bei dem vereinbarten Hauspreis bleibt, rät er, die Baubeschreibung mit einem Sachverständigen durchzugehen. Denn: „Oft sind nicht alle Arbeiten genau beschrieben. Es fehlen Details, vor allem zur Technik.“ Ob der Bauträger oder der Käufer für Zusatzkosten aufkommt, sollte vorher feststehen.

Wer ein Grundstück mitbringt, kann das Haus von einem Architekten planen lassen. „Das muss nicht teurer sein als das Haus von der Stange“, sagt Florian Becker. Das Budget sollte vorher feststehen. Mit diesem könne der Architekt ein „Haus mit kostensparenden Grundriss“ entwerfen, sagt er. So ein Haus ist „quadratisch und praktisch, hat ein Satteldach oder Flachdach, und weder Erker noch Gauben“.

4. Zweckmäßige Form:

Ob das Haus frei steht oder Teil einer Reihe ist, macht sich in den Baukosten bemerkbar. Ein Reihenhauses ist die günstigste Lösung. Es wird als Serienhaus konzipiert und benötigt weniger Grundstücksfläche und Baustoffe, da es an ein weiteres Haus grenzt. „Die Bauweise ist auch energetisch günstiger, da weniger Außenwände benötigt

werden“, sagt Florian Becker. Ähnliche Bauvorteile hat eine Doppelhaushälfte. Hier teilt man sich das Grundstück mit einem Nachbarn.

Freistehende Häuser kosten am meisten, weil sie ein größeres Grundstück mit mehr Abstandsfläche und viel Baumaterial benötigen. Eine Option sind Bungalows. „Sie haben den Vorteil, dass keine Kosten und kein Platzbedarf für ein Treppenhaus entstehen, sodass man mehr Wohnfläche erhält“, sagt Heiko Püttcher.

5. Innen sparen

Sparen lässt sich auch in der Raumausstattung des Hauses. Zum Beispiel im Bad: „Armaturen, die unter Putz installiert werden, sind teuer und halten nicht ewig“, sagt Florian Becker. Um sie auszutauschen, müsse man später die Wand aufschlagen. Zudem könne man auf die Anzahl der Steckdosen achten: „In einem Raum mit vier Wänden reichen an jeder Wand zwei.“

6. Selbst anpacken

Wer sich selbst am Bau beteiligt, spart Lohnkosten für Handwerker. „Eigenleistung eignet sich aber nur für Aufgaben, die man zeitlich und fachlich bewerkstelligen kann“, sagt Florian Becker. Das sind oft Arbeiten gegen Ende der Bauphase: Tapezieren, Streichen oder das Verlegen von Bodenbelägen. „Jede Eigenleistung muss im Vertrag mit dem Bauunternehmer fixiert werden“, rät er. Die Gutschrift sollte man verhandeln. Denn von allein werde nicht immer ein adäquater Betrag abgezogen.



Bild: San4ezz007 - stock.adobe.com

Manche Banken bewerten Eigenleistungen als Eigenkapital, was zu besseren Kreditkonditionen führen kann. Wer die sogenannte „Muskelhypothek“ wofür erhält und vor allem in welcher Höhe, ist nicht einheitlich geregelt. Meist werden bis zu 15 Prozent der Bausumme als Eigenleistung anerkannt.

7. Geld vom Staat

Um das Budget für den Hausbau zu planen, sollte man sich auch über die Höhe der öffentlichen Förderungen informieren. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)

vergibt zudem Zuschüsse und zinsgünstige Förderdarlehen für Neubauten, etwa die Förderungen für klimafreundlichen Neubau und für Wohneigentum für Familien. Infos zur Verfügbarkeit und aktuelle Details gibt es auf www.kfw.de.

Wichtig: Anträge müssen vor Beginn des Bauvorhabens gestellt werden. Und: Die Förderungen für klimafreundlichen Neubau verlangen die Einhaltung strenger Nachhaltigkeitsstandards, die mit Kosten verbunden sind, die in der Kalkulation berücksichtigt werden müssen. (dpa/kath)



Gebäudeabdichtung Wasserschadenfrühwarnsystem

Firma MBau
Reinhard Leipold
Metzlasreuth 8
91281 Kirchenthumbach

Kellerabdichtung und Sanierung
Betoninstandsetzung
Drainagen
Bautrocknung

E-Mail: info@mauer-trocken.de / Telefon: 09647/1428

Klimafit wohnen: Bauprojekte für die Zukunft

Starkregen und Überflutungen können Wohnhäuser massiv beschädigen, dabei lassen sie sich gut schützen

■ Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Auch hierzulande gibt es immer mehr Flutschäden. Zum Teil auch mit Todesopfern.

„Verschiedene aktuelle Studien gehen davon aus, dass sich diese Schäden infolge des Klimawandels bis 2050 mindestens verdoppeln werden“, sagt Anja Käfer-Rohrbach, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV): „Es hat immer einen Wechsel von schadenarmen und schadenreichen Jahren gegeben. Wir stellen jedoch fest, dass die Abstände dazwischen kürzer werden.“



Bild: marog-pixcells - stock.adobe.com

In Deutschland rangieren bei den Elementarschäden Hochwasser und Überflutungen vor Starkstürmen und Hagel, der in der Regel zwar keine Todesopfer fordert, aber Sachschäden in immenser Höhe verursacht.

Lage des Grundstücks als Risiko
Mit diesen Risiken im Hinterkopf sollten Bauherren und Hauskäufer

schon bei der Wahl ihres Baugrundstücks auf mögliche Extremwetterfolgen achten, rät Florian Becker vom Bauherren-Schutzbund: „Das gilt zum Beispiel für Hanglagen, die ohnehin teurer zu bebauen sind, und wo bei Starkregen schlimmstenfalls der ganze Hang in Bewegung geraten kann.“ Ebenfalls problematisch sind Grundstücke in einer Senke, in der sich Wasser sammeln kann.

Ein eher verstecktes Risiko: Flächen, auf denen früher einmal Wasser gestanden hat, inzwischen aber nicht mehr: „Straßenamen wie „Aue“ oder „Graben“ können hierfür Anhaltspunkte liefern“, so Becker. Bei all diesen Grundstücken drohen Probleme mit dem Grundwasser, weil es dort schon bei relativ wenig Niederschlag sehr schnell und sehr stark ansteigen kann.

Generell haben Bauherren und Hauskäufer in Deutschland gute Möglichkeiten, sich über

Wetterrisiken für ihren Grund und Boden zu informieren. Becker verweist auf die interaktive Karte des Bundesinstituts für Bau- und Stadtentwicklung (www.bbsr.bund.de), die detailliert und kostenlos die Naturgefahren für einzelne Regionen aufschlüsselt: „Manche Wetterbelastungen sind regional spezifisch, wie zum Beispiel starker Wind im Norden und die Schneelast im Süden. Ein gefährliches Phänomen wie Starkregen kann aber praktisch überall ohne große Vorwarnung auftreten.“

BROHM
Mein Haus zum Wohlfühlen

Flex & Care

DIE NEUE ART DES BAUENS



Besichtigen Sie unser Musterhaus!

📍 Zum Stadtpark 25 | 93142 Maxhütte-Haidhof

Informationen & Termine erhalten Sie unter 09431 79970

brohm-haus.de


ZEHRER
IMMOBILIEN GMBH

IMMOBILIEN & SERVICE
SACHVERSTÄNDIGE FÜR IMMOBILIENBEWERTUNG D1

- **VERKAUF** von
- Wohnungen, Häusern, Grundstücken + Gewerbe
- **VERMIETUNG** von
- Wohnungen, Häusern, Gewerbe
- **EINWERTUNG / GUTACHTEN**

UNSER WEG - IST IHR ZIEL.



TEL. +49 9645 / 91 77 675
A.ZEHRER@ZEHRER-ESCHENBACH.DE
ZEHRER-ESCHENBACH.DE

ZEHRER IMMOBILIEN GMBH
GOSSENSTR. 47
92676 ESCHENBACH

Wasserabfluss regelmäßig überprüfen

Dann wird es unter ungünstigen Umständen für Wohnhäuser eng: „In so einer Situation ist es entscheidend, dass der Niederschlag schnell vom Grundstück wegkommt. Das gilt umso mehr, wenn der Boden trocken oder versiegelt ist, also die Wassermassen nicht versickern können.“

Ein altes oder verstopftes Drainage-System kann dann zum gefährlichen Flaschenhals werden. Hauseigentümer sollten daher regelmäßig überprüfen, ob die Regenrinnen ausreichend dimensioniert und in einem guten Zustand sind. Mit einem Wasserschlauch kann gefahrlos simuliert werden, wie gut die Wassermassen im Ernstfall bewältigt werden und in die Kanalisation fließen.

Wichtig ist hier eine Rückschlagklappe, die verhindert, dass das Wasser von der Kanalisation wieder zurück in das Gebäude gelangen kann. Auch hier muss regelmäßig geprüft werden, ob diese Klappe auch wie vorgesehen funktioniert.

Wie dem Wasser widerstehen?

Norbert Gebbeken, Präsident der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, wirbt bei der Gefahr von Überflutungen für das AWA-Prinzip: „Erstens ausweichen, zweitens widerstehen, drittens anpassen“, wobei „Ausweichen“ bedeutet, dass man erst gar nicht dort siedelt, wo es Probleme geben könnte.

Bei Bestandsbauten, die teilweise erst durch den Klimawandel überflutungsanfällig geworden sind, stehen die Eigentümer vor einer schwierigen Entscheidung, sagt Gebbeken: „Man muss festlegen, ob man den Überflutungen widersteht oder sie durch Anpassungen auffangen will.“

Dabei können die häufigen Schwachstellen Kellertüren und -fenster druckdicht gemacht werden, so dass dort kein Wasser eindringen kann. Auch muss das Fundament des Gebäudes so aufbereitet werden, dass es nicht unterspült werden kann. Es kann mit Pfählen stabilisiert oder von außen mit Stahlbeton verstärkt

werden, auch eine Einfriedung mit einem Damm ist möglich. „Baulich ist das alles lösbar“, versichert Gebbeken.

Wer in einem potenziellen Flutgebiet neu oder umbauen will, hat die Alternative, eine Überflutung zuzulassen, indem man das Gebäude so plant, dass das eindringende Wasser nur geringen Schaden anrichtet. Dazu müssen Versorgungseinheiten wie Strom und Heizung in den höheren Stockwerken installiert werden. Schließlich müssen auch die Wände so ausgelegt sein, dass sie dem Wasserdruck widerstehen.

Gefahr durch Sonne

Florian Becker vom Bauherren-Schutzbund verweist darauf, dass extreme Niederschläge nicht die einzigen Auswirkungen des Klimawandels sind, die Gebäuden zu schaffen machen: „An Häusern gibt es sehr viele dunkle Bauteile, die bei intensiver Sonneneinstrahlung Spannungsrisse bekommen oder sich ausdehnen. Blechteile verformen sich und es entstehen

Lücken, an denen Wasser eindringen kann.“

Man sollte daher auf korrekte Dehnungsfugen achten und helle Fassadenfarben bevorzugen. Eine hitzebedingte Grundwasserabsenkung kann dazu führen, dass sich die Bodenplatte eines Gebäudes verschiebt. Großzügige Bepflanzungen mit Laubbäumen und eine möglichst geringe Versiegelung des Grundstücks können helfen, die Folgen des Klimawandels aufzufangen. Außen angebrachter Sonnenschutz und eine ausreichende Belüftung entlasten das Gebäude und verbessern zudem die Aufenthaltsqualität.

Der Schutz vor Elementarschäden ist eine Aufgabe, die angesichts der zunehmenden Extremwetterfolgen nicht nur den einzelnen Hausbesitzer betrifft, sagt Versicherungsexpertin Anja Käfer-Rohrbach: „Ohne konsequente Klimafolgenanpassung kann es in den nächsten zehn Jahren zu einer Verdopplung der Wohngebäudeversicherungsprämie allein durch den Klimawandel kommen.“ (dpa)

IHR FACHKUNDIGER PARTNER FÜR BAUEN, SANIEREN, RENOVIEREN UND INSTANDHALTEN

HÄRTL-BAU

Ihr Partner vom Fach vom Keller bis zum Dach

- Bauarbeiten
- Umbauarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Dacharbeiten
- Sanieren
- Renovieren
- Instandhalten
- Arbeiten Rund ums Haus
- Kleinaufträge

92699 Bechtsrieth | Weidener Straße 37 | Telefon 0961/44 935

MODERN LIVING

Inn Traumhaus aus massiven Ziegeln.

RÖTZER ZIEGEL ELEMENT HAUS

Individuell und nachhaltig!
...in Fertigbauweise.

Wir realisieren Ihren Traum vom Eigenheim.

www.roetzerziegelhaus.de

Rötzer-Ziegel-Element-Haus GmbH
92444 Rötz - Tel. 09976 - 2002-0
info@roetzer-haus.de

- Hochbau
- Putzarbeiten
- Sanierung
- Betonarbeiten

Wildenreuth M12 • 92681 Erbdorf
Mobil 0170/9974227 • straussmario@gmx.de

Wir bauen ihr Traumhaus

Passend zur LABO-Förderung ab 1,03% Zins

WWW.PROBAU-MASSIVHAUS.DE
09236-9698 50

PROBAU Massivhaus GmbH, Sonnenstr. 16, 95682 Brand

Holzhäuser sind beliebt

Das hat seine Gründe



Bild: Uwe Weiser/Fullwood Wohnblockhaus/dpa-tmn

■ Ein Haus aus Stein oder Holz? Das ist in erster Linie eine Frage des individuellen Geschmacks. Die meisten Bauherren in Deutschland entscheiden sich für Massivhäuser aus Stein oder Beton. Aber auch Holzhäuser entdeckt man immer öfter in Neubausiedlungen. Was ist denn besser?

Das lässt sich nicht so einfach und für alle Bauherren beantworten. „Sowohl mit Holz als auch mit Stein lassen sich gute Häuser bauen, die den aktuellen Anfor-

derungen an Wohnqualität und Energieeffizienz entsprechen“, sagt Gabriele Heinrich, Geschäftsführerin des Verbraucherschutzbands Wohnen im Eigentum in Bonn.

Das Holzhaus

Laut Oliver Mertens vom Deutschen Massivholz- und Blockhausverband in München sind 18 Prozent aller Neubauten in Deutschland Holzhäuser. Sie werden nicht nur im skandinavischen Stil oder als Blockhaus erbaut. Die Konstruktion hat sich in den vergangenen Jahren erheblich verändert, so dass vielfältige Gestaltungsvarianten möglich sind. „Auf den ersten Blick ist oft gar nicht zu erkennen, ob es sich um ein Stein- oder Holzhaus handelt“, sagt Mertens.

Ein Hauptargument für den Baustoff Holz ist ein Gefühl, das manche empfinden, wenn sie ein Holzhaus betreten oder gar darin leben. Es wird als behaglich, wohltuend und heimelig beschrieben. Und ein wesentlicher Vorteil von Holzhäusern ist ihre Nachhaltigkeit. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff, der Kohlendioxid aus der Atmosphäre speichert. Wird er verbaut, bleibt das CO₂ dauerhaft gebunden – das ist gut fürs Klima.

Auch in punkto Energieeffizienz steht das Holzhaus anderen Bauweisen nicht nach. „Vollholz erreicht gute Dämmwerte allein durch den Wandaufbau. Teilweise kann auf zusätzliche Dämmung verzichtet werden“, erläutert Mertens. Ein weiteres Argument: „In Vollholzhäusern strahlt die Wand keine Kälte ab. Daher wird ein angenehmes Raumklima erzeugt“, erklärt Mertens.

Holzhäuser lassen sich gut als Fertigbauten realisieren, entweder als ein- oder mehrschalige Massivholzwände oder zugeschnittene Blockbohlen, die auf dem Bauplatz zum Haus zusammengefügt werden. „Beides hat den Vorteil, dass die Hölzer im Trockenen bearbeitet werden und erst dann auf die Baustelle kommen. So muss anschließend keine Baufeuchte aus dem Haus entfernt werden“, erklärt Mertens.

Das ist wichtig, denn Feuchtigkeit, die nicht entweichen kann, ist der größte Feind des Holzes – ein Nachteil des Baumaterials. Deshalb muss es während des Baus und besonders danach vor der Witterung geschützt werden. „Statt chemischer Imprägnierungen setzen gute Baufirmen auf konstruktiven Holzschutz“, erklärt Mertens. „Dabei kommt es darauf an, das Haus so zu planen, dass das Wasser nicht an empfindliche Stellen herankommt und insgesamt gut abfließen kann.“

Ein weiterer Punkt, auf den Bauherren achten sollten, ist der Schallschutz. „Ein guter bis höherer Schallschutz ist beim gemauerten Massivbau konstruktiv leichter zu gewährleisten“, erklärt Heinrich. „Soll bei Holzkonstruktionen ein ausreichender bis hoher Schallschutz erreicht werden, ist dies mit zusätzlichen und kostenintensiveren Maßnahmen verbunden.“ (dpa/kath)



**HOLZNER
HOLZBAU**

**HOLZHÄUSER
ZIMMEREI
INNENAUSBAU**



GESTALTUNG: WWW.BUERO-WILHELM.DE, FOTO: PETRA KELNER

Austraße 2 • 92224 Amberg • Tel. 09621.97313
info@holzner-holzbau.de • www.holzner-holzbau.de



Bild: KB3 - stock.adobe.com



DEIN ZUHAUSE
Natürlich gebaut

Ohmstraße 2
92521 Schwarzenfeld
info@kurz-holzhaus.de
Tel.: 09435 / 30 18 97 0
www.kurz-holzhaus.de

KURZ
HOLZHAUS

KURZ
KÜCHEN

Ohmstraße 2
92521 Schwarzenfeld
info@kurz-kuechen.de
Tel.: 09435 / 30 18 97 30
www.kurz-kuechen.de



DEINE KÜCHE
kulinarisch gelebt

Gute Dämmung fängt oben an

Wärmeverluste über die Dachflächen im Altbau verhindern

■ Ein festes Dach über dem Kopf steht für Behaglichkeit und Sicherheit. Schon vor Tausenden Jahren dienten den Menschen zunächst einfache Naturmaterialien dazu, sich vor den Launen der Witterung zu schützen. Auch wenn heutige Dachsysteme damit nicht ansatzweise zu vergleichen sind, ist der grundlegende Wunsch nach Sicherheit unverändert geblieben. Moderne Dachaufbauten können noch viel mehr, insbesondere auch was die ökologischen und energetischen Eigenschaften eines Gebäudes angeht. Schließlich kommen bis zu 30 Prozent der Gesamtenergieverluste älterer Gebäude über Dachflächen zustande, die sich mit einer Dämmung verhindern lassen.

Lückenloser Wärmeschutz für das Dach

Wer einen Neubau plant, hat ohnehin hohe Anforderungen an die Energieeffizienz des Zuhauses zu erfüllen. Zusätzlich besteht in vielen Fällen laut Gebäudeenergiegesetz (GEG) auch eine nachträgliche Dämmpflicht, beispielsweise wenn ein Altbau gekauft oder geerbt wird. Nach dem Eintrag ins Grundbuch bleiben den neuen Eigentümern zwei Jahre Zeit, um die Wärme-

Bild: djdPaul-Baude/Getty-Images/Brand-X



schutzaufgaben zu erfüllen – entweder mit einer Dämmung der obersten Geschossdecke oder des Dachs selbst.

Aber auch unabhängig von dieser Verpflichtung ist der Wärmeschutz eine empfehlenswerte Maßnahme, um Energieverluste zu verringern und so manchen Euro zu sparen. „Eine gute Gelegenheit dafür stellt eine ohnehin geplante Neueindeckung des Dachs oder auch ein Dachausbau dar“, erklärt Ekkehard Fritz, Mitarbeiter eines Herstellers von Dachsystemen. Zertifizierte Energieberater und das örtliche Dachhandwerk können zur Wahl der geeigneten Dämmmethode und der Materialien beraten. „Wenn möglich, ist eine Aufsparrendämmung der beste Weg, um die Energieeffizienz des Gebäudes nachhaltig zu verbessern“, so Fritz weiter. Dabei erhält das Dach direkt auf der Dachkonstruktion eine lückenlo-

se geschlossene Dämmschicht, die besonders effizient ist und Wärmebrücken verhindert.

Effektiv dämmen mit schlankem Aufbau

Wenn das Verfahren feststeht, sollten Eigentümer von Altbauten auch bei den zur Auswahl stehenden Materialien genau hinschauen. Möglichst gute Wärmedurchgangswerte bilden das entscheidende Kriterium. Die Dachdämmung macht sich aber nicht nur durch eingesparte Energie und den Beitrag zum Klimaschutz positiv bemerkbar. Gleichzeitig verbessert sich das Raumklima, ein klammes Dachgeschoss im Winter ist ebenso passé wie eine Überhitzung an heißen Sommertagen. (DJD/kath)

Thomas Bauer

Zimmerei Holzbau Bedachung UG



MEISTERBETRIEB

Leugaser Str. 8
Tel: 09634/9158691
Handy: 0171/5506148
www.zimmerei-bauer.info

95676 Wiesau
Fax: 09634/9169313
E-Mail: zimbauer@t-online.de

*Aufdachdämmung, Bauspenglerei
Dachstuhl / Altbau Sanierung,
Carport, Balkon, Terrasse
Kranarbeiten, Erstellung Eingabeplan*

Rechtzeitig Termin vereinbaren!

Langlebige Holzprodukte

Das Ökosystem Wald mit heimischen Hölzern erhalten

■ Die heimischen Wälder bieten mit ihren unterschiedlichen Baumarten eine vielfältige Holzauswahl mit diversen Eigenschaften zum Bauen, Werken, Wohnen und Heizen. Damit dies so bleibt, setzt sich beispielsweise der PEFC-Standard (www.pefc.de) für nachhaltige Waldbewirtschaftung dafür ein, dass die Waldökosysteme langfristig erhalten werden. Entsprechend zertifizierte Forstbetriebe treiben den Umbau zu artenreichen, klimastabilen und vitalen Mischwäldern aktiv voran.

1. Fichte

Sie hat einen Anteil von etwa einem Viertel an der deutschen Waldfläche und ist für den Bausektor die wichtigste Baumart. Das Holz ist leicht, weich und

elastisch sowie tragfähig. Es wird für tragende Wände und Skelettkonstruktionen genutzt und dient im Innenausbau für Decken, Fußböden, Treppen-, Wand- und Deckenverkleidungen. Für den Außenbereich und Garten muss ihr Holz mit Schutzmitteln behandelt werden.

2. Kiefer

Sie ist hierzulande die zweithäufigste Baumart. Das Holz wird im Innenausbau wie die Fichte verwendet. Im Außenbereich überlassen Fichte, Kiefer und Tanne wetterfesteren Nadelbaumarten den Vortritt: Lärche und Douglasie kommen bei Fassadenverkleidungen, Balkonen, Fenstern und Türen sowie Zäunen und Toren zum Einsatz.

3. Buche

Sie ist die am weitesten verbreitete Laubbaumart. Das Holz lässt sich aufgrund seiner homogenen Struktur und trotz seiner Härte leicht und sauber bearbeiten. Es kommt bei Treppen, Fußböden und Schäl furnieren für Sperrholz vor. Zudem ist rot kernige Buche beliebt bei der Herstellung dekorativer Möbel und Inneneinrichtungen mit anspruchsvollem Design.

4. Eiche

Ihr Holz wird vor allem beim Innenausbau sowie bei Wohn-, Büro- und Küchenmöbeln, bei Wand- und Deckenbekleidungen sowie bei Vollholz- und Fertigparkett geschätzt. Sie trotz der Feuchtigkeit nicht nur bei der Weinreifung, sondern auch als Terrassendiele.

5. Birke

Der größte Teil ihres Holzes wird zu Schäl furnieren und weiter zu Sperrholz verarbeitet. Die leichten und meist hellen Hölzer werden oft auch für Küchengeräte, Streichhölzer, medizinische Spatel, Löffel, Spulen und für Lebensmittelkisten verwendet. Birke, Eiche und Buche sind zudem das Lieblingstrio von Kaminofenfans.

6. Esche

Ihr Holz ist im Innenbereich für dekorative Furniere, Fußböden, Treppen und Möbel beliebt. Durch eine thermische Modifikation kann die Dauerhaftigkeit und Stabilität des Holzes verbessert und eine Verwendung im Außenbereich möglich gemacht werden. (DJD)



100
Jahre Sägewerk Falter

www.falter-holz.de

Instagram: [falter_profilholz_hobelwerk](https://www.instagram.com/falter_profilholz_hobelwerk)



Ausgeführt durch unsere Kunden.



Ihr kompetenter Partner für Zimmereien, Holzbau, private Bauherren und Architekten.

»Profilholz vom Falter.« Individuelle Außenfassaden, Terrassendielen und Fußböden aus Massivholz. Wir arbeiten vorwiegend mit den Hölzern Lärche, Douglasie, Fichte, Weiß-Tanne und Zirbenholz/ Zirbelkiefer. **Oberflächen:** perfekt glatt gehobelt, fein gesägt, sägerau, gehackt, gebürstet & beschichtet möglich.

Gläserne Eleganz für die Haustür

Edle Eingangsbereiche mit Ornamentgläsern und Schmuckverglasungen kreieren



■ Glas erfreut sich bei der Fassadengestaltung und im Innenausbau großer Beliebtheit: Es lässt viel natürliches Tageslicht herein und Räume dadurch freundlicher und weitläufiger wirken. Dank eines großen Marktangebots an klassischen, modernen und trendigen Ornamentgläsern können im Eingangsbereich großzügige Raumwelten geschaffen werden.



Bilder: epr/Rodenberg (2)

So ergeben sich zum Beispiel durch das Zusammenspiel aus mattiertem und klarem Glas vielfältige Gestaltungsoptionen: Von unterschiedlich breiten Linien, die horizontal oder in geometrischen Mustern angeordnet werden können, über gerade und geschwun-

gene Formen bis hin zu ganzen Motiven ist für jeden Geschmack und Stil das Passende dabei. Puristisch und gleichzeitig funktional sind etwa Ganzglas-Seitenteile aus mattiertem Glas mit klarem Rand, bei denen Hausnummer

oder Straßenname als klares Motiv integriert werden.

Besondere Akzente erzielen Glas- und Facettensteine, Glasstäbe oder funkelnde Applikationen aus geschliffenen Glaskristallen. Auch

mit Strukturglas-Applikationen oder klassischen Friesecken, die in verschiedenen Farben verfügbar sind, lassen sich tolle Effekte schaffen. Sogar edle Schmuckverglasungen wie eine Bleiverglasung, ein Facettenschliff oder ein Rillenschliff, die durch pure Handwerkskunst und Detailreichtum bestechen, sind bei manchen Herstellern möglich. (epr)

Sanieren oder erfrieren?

F kommt vor H – Energetische Sanierung beginnt mit dem Fenster VOR der Heizung. Damit Sie Ihre Energie nicht zum Fenster hinaus heizen!



Bild: schulzfoto - stock.adobe.com



Qualitätsfenster von HÖHBAUER
Jetzt mit kostenlosem Fördermittelservice.

Alle Infos finden Sie unter:
hoehbauer.com/foerdermittelservice

HÖHBAUER GmbH
Kohlberger Str. 2
92706 Luhe-Wildenau

(0 96 07) 80-0
info@hoehbauer.de
www.hoehbauer.com



Schlüssel, Code oder Handy

Heutzutage gibt es viele Alternativen, um die Haustür zu öffnen

■ Einen Haustürschlüssel hat fast jeder in der Tasche. Aber vielleicht wird der ja bald überflüssig. Denn Türen lassen sich auch mit dem Smartphone öffnen und schließen. Und sogar aus der Ferne.

„Ob das aber für jeden Sinn macht, ist zu bezweifeln“, sagt Jürgen Spermann vom Bundesverband Sicherungstechnik Deutschland in Erkrath. „Elektronische Schließsysteme erhöhen zwar den Komfort, für die Sicherheit sind sie jedoch nicht unbedingt notwendig.“ Es gibt aber Situationen, in denen das Bedienen der Haustür via Internet sehr praktisch ist. „Man kann zum Beispiel Berechtigungen an einen Besucher vergeben“, erklärt Stephan Schmidt, Geschäftsführer des Fachverbandes Schloss- und Beschlagindustrie. Der Gast bekommt dann übers Internet einen Code, der ihm in einem bestimmten Zeitfenster den Zugang zur Wohnung ermöglicht. „Wenn der Besucher die Wohnungstür wieder schließt, verliert der Code seine Gültigkeit“, erklärt Schmidt weiter.

Haustürschlüssel ist noch immer die Nummer Eins

Die Mehrheit hat jedoch nach wie vor ein Haustürschloss mit einem mechanischen Schließsystem. Diese Schlösser sind keinesfalls altbacken, sagt Schmidt. „Mechanische Schließzylinder gibt es zwar seit vielen Jahrzehnten. Aber sie werden ständig weiterentwickelt und mit Quer- und Sperrstiften ergänzt.“ Kunden finden in diesem Bereich mittlerweile technisch anspruchsvolle Schlösser mit einer feinen, hochwertigen Mechanik, so der Experte.

Die Frage „Mechanisch oder elektronisch?“ ist eine der letzten, die sich Haus- oder Wohnungsbesitzer bei der Anschaffung einer Haustür stellen sollten. Denn bei einer Haustür müssen alle Details

stimmen, damit sie sicher ist und sich leicht auf- und zuschließen lässt.

„Der Schließzylinder allein macht eine Tür nicht sicher“, stellt Spermann klar. „Um möglichen Fremdzugriffen standzuhalten, muss sie möglichst massiv und gegebenenfalls mit mehreren Beschlägen und Hinterbandsicherungen ausgestattet sein.“

Nachrüsten statt neu kaufen

Nicht immer braucht es eine neue Tür. Auch eine alte Tür kann aufgerüstet werden. Wichtig ist, dass Türblatt, -rahmen, -bänder, und -schlösser sowie Beschläge, Schließbleche und auch Zusatzsicherungen in ihrer Wirkung aufeinander abgestimmt sind und fachgerecht eingebaut werden.

Erfüllt die Tür diese Kriterien nicht mehr, muss sie allerdings ausgetauscht werden. „Bei Neu- und Umbauten erhält man durch den Einbau geprüfter einbruchhemmender Türen nach DIN EN 1627 mit mindestens Widerstandsklas-



Bild: Markus Scholz/dpa-tmm

se RC 2 einen guten Einbruchschutz“, sagt Harald Schmidt, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

Um Bohrangriffe auf Schloss, Zylinder und Beschlag zu verhindern, sollte ein Bohrschutz vorhanden sein. „Ein Aufbohrschutz bei Schlössern ist sinnvoll, damit Einbrecher nicht durch Aufbohren an den Verschlussmechanismus, wie zum Beispiel den Türstift oder den Schlossriegel herankommen“, sagt Schmidt.

Der Schließzylinder sollte ebenfalls mit einem Bohrschutz ausgestattet sein, damit Zylinderstifte und Stiftfedern ausreichend geschützt sind. „Schutzbeschläge, wenn sie den polizeilichen Anforderungen entsprechen, schützen das Schloss und den Schließzylinder“, sagt Schmidt.

Sicherer Schlüssel dank Kopierschutz

Schmidt empfiehlt außerdem darauf zu achten, dass die Schlüssel einen rechtlichen und technischen Kopierschutz aufweisen. „Damit ist sichergestellt, dass keine identischen Schlüsselrohlinge in Umlauf gelangen, aus denen dann eine Kopie erstellt werden kann.“

Mechanische Schließzylinder halten viele Jahre. „Ab und zu etwas Zylinderöl hält sie leichtgängig“, sagt Schmidt. Türen in neu gebauten Häusern sollten etwa fünf Jahre nach dem Einbau neu ausgerichtet werden. „Denn sie setzen sich ein wenig und schleifen auf dem Boden. Auch das Schloss funktioniert dann nicht optimal“, erklärt Spermann. (dpa/kath)

HEIZKOSTEN SPAREN.

MIT NEUEN FENSTERN VON DISTNER FENSTER & TÜREN.

SPAREN SIE DURCH ERNEUERUNG IHRER FENSTER UND TÜREN BIS ZU 15% ENERGIE UND SENKEN SIE IHRE HEIZKOSTEN.

VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN, WIR BERATEN SIE GERNE:

DISTNER FENSTER & TÜREN

Brunnenstraße 20, 95676 Wiesau

☎ 09634 / 92 05-0 ✉ INFO@DISTNER.DE

FÜR MEHR INFORMATIONEN & PRODUKTE BESUCHEN SIE UNSERE WEBSEITE: WWW.DISTNER.DE

FENSTER · TÜREN · ROLLÄDEN · WINTERGÄRTEN

BOCK AUF JOBS?

karriere.distner.de

Ist Glas wirklich ein Energiefresser?

Wie sich große Fensterflächen positiv auf die Energieeffizienz auswirken können

Bild: DJD/Solatlux/Malik Pahlmann



■ Energetische Sanierungen schonen nicht nur die Umwelt, sondern können erhebliche Kosten sparen. Viele Eigentümer älterer Gebäude beschäftigen sich daher mit der Frage, wie sich die Energieeffizienz des Zuhauses verbessern lässt.

Neben einer Wärmedämmung, der Nutzung von Solaranlagen oder der Heizungssanierung spielt dabei der Austausch von Fenstern und Türen eine zentrale Rolle.

Schließlich verursachen veraltete Fenster und Türen hohe Wärmeverluste. Gleichzeitig besteht bei der Modernisierung oft der Wunsch, die Glasflächen zu vergrößern, um für hellere Innenräume zu sorgen - doch wie wirkt sich das auf die Energiebilanz aus?

Neue Fenster rein, Energieverbrauch runter
Glas hat vielfach den Ruf, ein „Energiefresser“ zu sein. Auf frühere Einfach- oder Zweifach-Vergla-

sungen trifft das auch zu - anders sieht die Bilanz jedoch für moderne Fenster aus. Um deren Effizienz beurteilen zu können, sind vor allem der Uw-Wert sowie der g-Wert entscheidend.

Der Wärmedurchgangskoeffizient (Uw-Wert) bezieht sich auf das komplette Fenster und bezeichnet die Wärmeleitfähigkeit des Materials. Je geringer der Uw-Wert, desto weniger Wärme kann entweichen. Der g-Wert wiederum gibt in Prozent an, wie viel Sonnenenergie durch die Verglasung ins Rauminnere gelangt. Beispiel: Bei einer Dreifachverglasung sind es rund 55 Prozent.

„So paradox es klingt: Größere Glasflächen können sich positiv auf die Energieeffizienz auswirken und zum Energiesparen beitragen“, schildert Holger Hunsche, Mitarbeiter eines namhaften deutschen Fensteranbieters. Entscheidend sei neben der Qualität der Verglasung, die Gesamtheit aus Fassade, Bausubstanz und Fenstern zu betrachten. So sollten ungedämmte Dachgeschosse und Fassaden gleichzeitig modernisiert werden, um bestmöglich von Energieeinsparungen profitieren zu können.

Fördermöglichkeiten vorab prüfen

Eine neue Verglasung hilft nicht nur, Heizkosten zu sparen, sondern steigert auch den Wohnkomfort. Denn große Glasfassaden bringen viel Licht und Sonnenwärme in die eigenen vier Wände. Im geöffneten Zustand schaffen sie nahtlose Übergänge in die Natur. Dazu lassen sich die Glaselemente weiträumig öffnen, entweder per manuellem Betrieb oder auf Wunsch auch elektronisch.

Für den Austausch veralteter Fenster kann es aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) Finanzmittel geben. Nähere Infos hierzu gibt es auf www.energiewechsel.de. (DJD)

Arnold
Fenster
Rollläden
Haustüren
Wintergärten
Sommergärten

92665 ALTENSTADT
Bahnhofstraße 3
Tel.: (09602) 6348-0
www.arnold-bauelemente.de

1st
window partner
Gold Level
Internorm

Internorm
FENSTER • WINDOWS • FINESTRE • FENÊTRES

AUF ECHTE PROFIS VERTRAUEN!

Erfahrung und Qualität – diese Kombination macht uns zu Ihrem perfekten Partner, wenn es um Fenster und Türen geht!

**Holzfenster • Holzalufenster
Kunststofffenster • Haustüren
Innentüren • Sonnenschutz
Fliegengitter**

**180 JAHRE
KOMPETENZ**

Schreinerei SEITZ GmbH
MANUFAKTUR seit 1842
Schulwiesen 5
91249 Weigendorf
Telefon: +49 9154 | 915 914-0
www.seitz-manufaktur.de

MANUFAKTUR
SEITZ
SEIT 1842
Fenster & Türen

Insektenfreier Frischluftgenuss

Mücken, Fliegen und Co. mit sanften Mitteln wirksam draußen halten

■ Für funktionierende Ökosysteme spielen Insekten eine wichtige Rolle. Im heimischen Garten sind sie daher hoch willkommen – anders als innerhalb des Zuhauses, wo Krabbler und Summer schnell zu einer Plage werden können. Das bedeutet allerdings nicht, dass gleich die sprichwörtliche chemische Keule zum Einsatz kommen muss.

Um die eigenen vier Wände auf sanfte und umweltfreundliche Weise freizuhalten von Spinnen, Mücken, Fliegen und Co., eignen sich spezielle Insektenschutzgitter für Tür- und Fensteröffnungen.

Den passenden Insektenschutz finden

Auf frische Luft möchte wohl niemand verzichten. Schließlich trägt regelmäßiges Lüften zu einem gesunden Raumklima bei. Allerdings gelangen dabei auch jedes Mal zahlreiche Insekten ins Haus – es sei denn, ein feines Gewebe stoppt sie.



Bild: DJD/NEHER Systeme/Britt Schilling

„Wichtig ist es, den Insektenschutz stets passend für das jeweilige Fenster oder die Tür auszuwählen und die Montage erfahrenen Fachbetrieben zu überlassen. So ist für eine lückenlose Abdeckung gesorgt“, erklärt Matthias Geist vom Mitarbeiter eines namhaften deutschen Herstellers von Insektenschutzgittern.

Da die Brummer noch die kleinste Lücke finden, kommt es auf ein gutes Maßnehmen und einen passgenauen Sitz an. Zudem können die Fachbetriebe vor Ort zu den verschiedenen Lösungen beraten. Bei Standardfenstern zum Beispiel sind Spannrahmen eine praktische Lösung. Sie lassen sich unkompliziert befestigen, das Fenster kann auch danach zum Lüften unverändert geöffnet werden. Wollen die Bewohner auch den Insektenschutz selbst häufiger betätigen, eignen sich Drehrahmen. Zu den weiteren Varianten zählen Rollos, die sich komplett zusammenschieben lassen. Praktisch ist dies etwa für Dachfenster oder wenn außen Klapppläden angebracht sind.

„Wichtig ist es, den Insektenschutz stets passend für das jeweilige Fenster oder die Tür auszuwählen und die Montage erfahrenen Fachbetrieben zu überlassen. So ist für eine lückenlose Abdeckung gesorgt“, erklärt Matthias Geist vom Mitarbeiter eines namhaften deutschen Herstellers von Insektenschutzgittern.

Durchgang auf Balkon und Terrasse

Durch Balkon- und Terrassentüren möchten die Bewohner natürlich

auch nach der Montage des Insektenschutzes jederzeit ins Freie gelangen können. Drehtüren sitzen passgenau und lassen sich einfach öffnen. Eine Alternative sind ausfahrbare Insektenschutz-Plissees, sie benötigen keinen Schwenkbereich vor der Tür. Für extrabreite Öffnungen beispielsweise zur Terrasse bieten sich Schiebeanlagen an. Empfehlenswert sind langlebige Spezialmaterialien. Neben Fliegen und Mücken halten spezielle Pollenschutzgewebe auch Blütenpollen ab und verbessern auf diese Weise das Raumklima. (DJD)



Bild: DJD/Neher Systeme

GARCIA
Insektenschutzsysteme

IHR LOKALER ANSPRECHPARTNER FÜR INDIVIDUELLE LÖSUNGEN

FÜR FENSTER, TÜREN & KELLERSCHÄCHTE

Am Fischweg 26
92256 Hahnbach

09621/2 39 37
0175 240 76 82

ALLES AUS EINER HAND

Angebote u. Beratung gerne per Telefon oder E-Mail

Fliegengitter
aus eigener Fertigung

www.garcia-insektenschutzsysteme.de
BERATUNG BIS ENDMONTAGE

GRADL
FENSTERBAU

- Fenster
- Rollläden
- Haustüren
- Insektenschutz

Beratung, Planung und Fertigung vom Fachbetrieb!

Gewerbegebiet 6
92269 Dürnsricht
Tel 09438 / 90110-0

Tel 09438 / 90110-0
Fax 09438 / 90110-9
info@gradl-fensterbau.de

www.gradl-fensterbau.de

TÜREN + FENSTER
... in solider Handwerksarbeit individuell gefertigt.

Perfektion zu allen Seiten

Revers öffnende Innentür für ein neues Wohngefühl

■ In Sachen Ausstattung des eigenen Zuhauses können immer wieder innovative Lösungen kreiert werden. Moderne Stilrichtung, überzeugendes Design und natürlich innovative Funktion – diese Aspekte setzen die eigenen vier Wände ganz anders in Szene.

Zu dieser Entwicklung gehören auch reverse Türen, die sich zu beiden Seiten öffnen lassen. Erstmals in Serie gefertigt, folgen sie dem Trend, dass stumpfe Türenelemente – also Türen ohne Falz – immer beliebter werden. Dabei verkörpern sie modern-reduziertes Design und fügen sich optimal in den dezenten, minimalistischen Einrichtungsstil ein. Durch ihre

Flächenbündigkeit werden sie so zu einem absoluten Hingucker in den eigenen vier Wänden.

Die Innovation erlaubt darüber hinaus weitere Gestaltungsmöglichkeiten und bietet zudem eine „Problemlösung“: Denn Kunden wünschen sich in der Regel die bündige Ansicht der Tür auf der Flurseite. Das aber bedeutet bei einer herkömmlichen Tür, dass sie sich nach außen öffnet. Mit den Modellen geht dieser Wunsch auf elegante Art und Weise in Erfüllung.

Doch wie funktioniert das? Die Tür wird nicht vom Rahmen weg, sondern wie von Zauberhand durch ihn hindurchgeführt. Das schafft nicht nur ganz neue Möglichkeiten, sondern ist wahrhaft eine Besonderheit. Dass dabei optisch eine Einheit entsteht, dafür sorgt die Ansichtsgleichheit zwischen herkömmlichen Stumpf- und revers öffnenden Elementen. (HLC/kath)



Bild: HLC/vitaDOOR

Über 40 Jahre
rosner
Fenster | Rollläden
Türen | Sonnenschutz

Großer Mustertüren-Abverkauf!

Winter-Sonder-Rabatt
auf Neubestellungen!
nur noch bis 22.03.24!

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen über **100 Mustertüren**

Mitterweg 2 | Tirschenreuth
Telefon 09631/2517
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
www.rosner-fenster-tueren.de

Decora **Herholz**
Herholz hat die Tür im Griff
widerstandsfähig & modern

MODERN TÜRELEMENT
Decora Vital
Ripped Eiche quer,
Zarge
Decora schwarz
SR-Kante

Fühlbare Struktur

HERMAN
Fenster + Türen
www.herman-fenster.de

Leuchtenberger Straße 33
92699 Irchenrieth
09659 / 932750
info@herman-fenster.de

Fliegengitter
Meisterbetrieb mit
25-jähriger Erfahrung mit Qualitätsfliegengitter

Reparatur von Fliegengittern
Spannrahmen
Drehtüren & Schiebetüren
Fliegengitterrollos
Kellerschacht-Abdeckungen

TK Metall
Design

Am Fischweg 14 | Ursulapoppenricht
www.tkmetall.de, ☎ 09621/912297
Ausstellungsraum geöffnet:
Montags 9.30–11.30 und 12.30–16.30 Uhr
Dienstag bis Freitag bitte vorher anrufen

Moderne Haustüren

Glas, Metall und Holzoptik lassen Haustürfüllungen im angesagten Industrie-Chic erstrahlen

■ Der Industrielook hat sich schon längst als beliebter Einrichtungsstil etabliert. Wie überzeugend dieser auch bei der Haustür wirken kann, beweisen viele Kollektionen von Haustürfüllungen im Loft-Design.

Besonders gefragt sind Ganzglasmodelle, die durch horizontal und/oder vertikal angeordnete Sprossen in Schwarzstahl-Optik im Scheibenzwischenraum ihren authentischen Loft-Charakter erhalten. Für eine angenehm leichte Optik bei gleichzeitiger Wahrung der Privatsphäre sorgt das mattierte, satinierte Glas, das für die Innenscheibe verwendet wird, aber auch Varianten aus Klarglas sind möglich. Zeitlos-elegant und perfekt zum Loft-Look passend präsentieren sich Varianten in dezenten Far-



ben wie weiß, silber oder grau, denen flächenbündige Schwarzstahl-Lisenen eine besondere Tiefenwirkung und optische

Raffinesse verleihen. Zudem lassen sich die Haustürfüllungen mit Lisenen auch optimal mit andersfarbigen Teilflächen, zum Beispiel in Schwarz oder Anthrazit, kombinieren.

Für ein wenig Extravaganz gibt es erhabene Ornamentrahmen, wie sie in Form von Garderobenstangen oder Regalhaltern gern im Interieur genutzt werden. Etwas schlichter, aber nicht

weniger ausdrucksstark sind Varianten aus flächenbündigen Ornamentrahmen in Schwarzstahl-Optik. Ebenfalls im Trend: Dekore im Altholz-Look, bei denen V-Nuten, Applikationen oder Teilflächen in Schwarz interessante Akzente schaffen. Griffstangen und -schalen, Innendrücker und Designsockel in Schwarz oder aus Edelstahl runden den Look harmonisch ab. (HLC)



Bilder: HLC/Rodenberg (2)



seit 1895

Benedikt Rager

Ihr Schreinermeister

Fenster • Türen • Rollläden • Insektenschutz • Reparaturen

Dr.-von-Fromm-Straße 18 • 92637 Weiden • Tel. 0961/22135



ikuba

-Dobmann

Fensterbau GmbH

▶ Fenster & Türen ▶ Rollläden & Insektenschutz

▶ Haustüren ▶ Innen- & Außenbeschattung

▶ Sommergärten ▶ Service- & Reparaturarbeiten

www.ikuba-dobmann.com

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de

Jetzt staatliche Förderung sichern!



! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !

Einbruch über Balkon und Terrasse: Schwachstelle Fenstertür

Kleine Maßnahmen erhöhen die Sicherheit gegen Einbruch über Balkon- und Terrassentüren

■ Offene Terrassentür, ohne dass Sie im Raum sind? Fenster mit direktem Zugang zum Balkon? Das sind zwei gute Möglichkeiten für Einbrecher, in ihr Haus zu gelangen.

„Während Haustüren meist gut gesichert sind, bilden Fenster und Fenstertüren, also Balkontüren, oft Schwachstellen am Haus. Das wissen die Einbrecher und nutzen es aus“, sagt Helmut Rieche, Vorsitzender der Initiative für aktiven Einbruchschutz „Nicht bei mir!“. „Wer etwas für den Einbruchschutz tun möchte, sollte sich also besonders darum kümmern.“

Die Schwachstelle älterer Fenstertüren

Die Schwäche vieler Fenster sind die Rollenzapfen, über die sie verriegelt werden. Sie lassen sich mit einem Schraubenzieher leicht aufhebeln, was einen unbemerkten Einstieg ermöglicht.

Aufrüsten lassen sich Zusatzschlösser. Und: „Es bringt schon viel, die alten Rollenzapfen gegen Pilzkopfzapfen auszutauschen, die rundum angeordnet sind und beim Verschließen in stabile, mit dem Rahmen verschraubte Stahlschließbleche greifen“, erklärt Rieche.

Immobilienbesitzer, die planen, neue Balkon- und Terrassentüren einzubauen, sollten gleichzeitig den Einbruchschutz erhöhen. „Für den Privatgebrauch bieten sich Fenster und Fenstertüren mindestens der Widerstandsklasse 2, kurz RC 2 an“, sagt Frank Lange vom Verband Fenster + Fassade.

Je höher die Widerstandsklasse, desto sicherer

„Bei ihnen ist sichergestellt, dass es in der Gesamtkonstruktion beim Fenster aus Rahmen, Beschlag und Verglasung sowie bei der Tür aus Türblatt, Zarge, Schloss und Beschlag keinen Schwach-



Bild: Rainer Fuhrmann - stockadobe.com

punkt gibt“, erläutert Lange. „Wem dies noch nicht genügt, kann höhere Sicherheitsklassen wählen. Je höher die Klasse, desto sicherer das Fenster, die Fenstertür oder die Haustür.“

Fenster und Fenstertüren können Einbruchversuche aber nur überstehen, wenn sie auch sicher und fachgerecht im Mauerwerk montiert sind. „Fenster mit Sicherheitsbeschlägen und mit einer möglichst großen Zahl an Pilzkopfverriegelungen, die besonders stabil im Fensterrahmen befestigt werden, Sicherheitsverglasungen und einen drehgehemmten Griff mit Aufbohrschutz besitzen, gelten als sicher“, sagt Lange.

„Letztendlich hängt ihre Sicherheit immer auch von der Zugriffszeit und dem verwendeten Werkzeug der Einbrecher ab. Ab RC 2 leisten die Fenster wirksamen Widerstand gegen Schraubendreher, Zange und Keile.“

Das gekippte Fenster als Einladung

Aber wenn Einbrecher ungestört sind, also auch Zeit haben, kommen sie in fast jedes Haus. „Entgegen landläufiger Meinung versuchen die Kriminellen meist tagsüber einzusteigen, wenn die Bewohner auf der Arbeit, in der Schule oder beim Einkaufen sind. Aber auch am frühen Abend oder an den Wochenenden“, berichtet

Harald Schmidt, Leiter der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. „Weit über ein Drittel aller Wohnungseinbrüche werden durch Tageswohneinbrecher begangen.“

Täter werden nicht selten zu dieser Zeit auch regelrecht eingeladen, etwa wenn Fenster oder Balkontüren nur gekippt werden. Übrigens: Auch der Haustürschlüssel unter der Fußmatte, dem Blumentopf oder an einem anderen vermeintlich sicheren Ort ist keine gute Idee. „Einbrecher finden jedes Versteck“, so Kriminaloberrat Schmidt.

Anwesenheit realistisch vortäuschen

Da Kriminelle in den meisten Fällen aufgeben, wenn jemand zu Hause ist, kann man versuchen, sie abzuhalten, indem man die eigene Anwesenheit vortäuscht. „Dazu ist die Unterstützung der Nachbarn notwendig“, betont Rieche. „Sie sollten Bescheid wissen, wenn die Familie eine längere Urlaubsreise antritt. Dann können sie den Briefkasten leeren, dafür sorgen, dass die Rollläden immer mal hoch- und runtergefahren und das Licht an- und ausgeschaltet wird.“

Das alles muss realistisch wirken. Einbrecher beobachten die Häuser oft über längere Zeit und finden heraus, ob lediglich eine Zeitschaltuhr Leben im Haus suggeriert.

„Und sie erkennen schon an Details, dass niemand zu Hause ist“, sagt Rieche. „Solch ein Indiz kann zum Beispiel ein über längere Zeit nicht gemähter Rasen sein.“ Auch Abwesenheitsmitteilungen auf dem Anrufbeantworter oder Urlaubs-Postings in den sozialen Netzwerken. (dpa/kath)

Fenster
Türen
Böden

Greissinger GmbH & Co. KG
HOVEBA
Die Schweizer Meister

HAUSTÜREN | FENSTERLÄDEN | RAFFSTOREN
ROLLLADENPANZER | MARKISEN | FRANZÖSISCHE BALKONE
VORDÄCHER | INNENJALOUSIEN | INSEKTENSCHUTZ
TROCKENBAU | TERRASSENÜBERDÄCHUNGEN
WANDVERKLEIDUNGEN | u. v. m

SCHAUSONNTAG
auf über 500m²

Jeden Sonntag
von 14 - 17 Uhr

Rundgang Ausstellung

🏠 Schulwiesen 3
91249 Weigendorf
☎ Tel. 09154 4301
✉ info-greissinger@hoveba.de
🌐 www.hoveba.de

INNOVATION IN DER HAUSTÜRENWELT
Entdecken Sie die Perfektion von
Versco Keramik Haustüren

VERSCO

**JETZT ZUM
AKTIONSPREIS**
statt 9.950€ schon ab
2.998€

HERMAN
Fenster + Türen
www.herman-fenster.de

Leuchtenberger Straße 33 | 92699 Irchenrieth
Telefon: 09659 / 932750
E-Mail: info@herman-fenster.de

Gut gewappnet für heiße Sommertage

Mit textilen Markisen lässt sich das Haus umweltfreundlich klimatisieren



Bild: DJD/Weinor

■ Die Durchschnittstemperaturen in Deutschland steigen seit dem Beginn der systematischen Wetteraufzeichnungen kontinuierlich an. Wohnhäuser brauchen daher nicht nur einen guten Wärmeschutz im Winter, sondern auch Hitzeschutz gegen sommerliche Spitzentemperaturen. Klimaanlage, die Strom verbrauchen, sollten aus Gründen des Klimaschutzes hierfür nicht oder möglichst wenig zum Einsatz kommen. Eine effiziente klimaneutrale Maßnahme ist zum Beispiel der Einsatz von textilem Sonnenschutz.

Textile Markisen halten Sonnenstrahlen von den Innenräumen fern

Eine gute Wärmedämmung von Dach und Fassade beispielsweise ist auch für den sommerlichen Wärmeschutz sinnvoll. Isolierglasfenster bieten dabei allerdings keinen ausreichenden Schutz, denn Sonnenstrahlen, die durch die Verglasung fallen, laden ihre Wärmefracht im Haus ab und heizen es auf. Eine Beschattung von Fenstern und Terrasse ist daher die wirkungsvollste Maßnahme, um die Innenräume kühl zu hal-

ten. Sehr gut eignen sich dafür textile Markisen. Sie halten die Strahlung ab, ohne die Räume komplett zu verdunkeln. Senkrechtmarkisen lassen sich dezent und unauffällig direkt an den Fenstern oder auch an Terrassendächern anbringen und farblich passend zum Haus gestalten. In ein Sonnenschutzkonzept lassen sich aber auch Gelenkarm-, Pergola- oder Wintergartenmarkisen einbinden, die die dahinterliegenden Räume schützen.

Das Haus begrünen und gezielt belüften

Begrünungen auf dem Dach oder an der Fassade des Hauses leisten ebenfalls einen Beitrag zur Klimatisierung. Die Pflanzen absorbieren Sonnenstrahlen und verdunsten Wasser. So verbessern sie das Mikroklima im Haus und rund ums Gebäude. Als Sofortmaßnahme an heißen Tagen empfiehlt sich zudem gezieltes Lüften in den kühlen Morgen, Abend- und Nachtstunden, um die Temperaturen in den Räumen zu senken. Am besten ist es, querzulüften, das heißt, gegenüberliegende Fenster und Türen

zu öffnen, um einen möglichst effektiven Luftaustausch zu erreichen. Ventilatoren können die Luftzirkulation unterstützen und kühle Luft in den Innenräumen verteilen. (DJD)

BRUSTOR®
OUTDOOR SUN SYSTEMS



OUTDOOR LIVING

Lamellen:
16cm | 21cm (XL)



Freistehend, angebaut
oder gekoppelt



ZIP screens
LED Beleuchtung
Heizung



Info
www.brustor.com



Outdoor Living • Screens • Sun Protection
WIGRO
Rolläden • Fenster • Sonnenschutz

Am Briefzentrum 3 • 95448 Bayreuth
Tel.: 0921-792320
www.wigro-bayreuth.de



Bild: DJD/Weinor.de

Tipps zur passenden Markise

Jetzt schon an den nächsten Sommer denken



■ Der Frühling hat gerade begonnen. Jetzt ist daher die passende Zeit, Beschattungslösungen für die Terrasse zu planen. Unter Umständen lassen sich jetzt auch Schnäppchen ergattern.



Bilder: tdx/Klaiber Markisen (2)

In Sachen Sonnenschutz sind Markisen der Klassiker. Sie zaubern im Handumdrehen einen mediterranen Charme auf die heimische Terrasse, schützen

vor schädlicher UV-Strahlung und bieten mit einer Vielfalt an Tüchern und Farben das richtige

Design für jeden Geschmack. Die beliebtesten Markisenarten sind Cassetten- sowie Gelenk- und Teleskoparmmarkisen.

Auf Produktqualität und Fachberatung achten

So mancher Schnäppchenpreis für eine Markise mag auf den ersten Blick verlockend sein. Doch selbst versierte Heimwerker können bereits bei der Selbstmontage an ihre Grenzen stoßen. Zudem sehen viele Billigmarkisen schon nach kurzer Zeit alt aus. Hauptgrund dafür ist eine mangelhafte Qualität. Fehlt bei den Metallgestellen die wetterfeste Pulverbeschichtung, ist schnell der Lack ab und Rost da. Auch die Tücher können in kurzer Zeit verblasen, wenn das Gewebe nicht voll durchgefärbt ist.

Das Funktionsprinzip ist bei allen Typen ähnlich. Gelenk- oder Teleskoparme ziehen das Markisentuch von der sogenannten Tuchwelle weg bis die gewünschte Verschattung erreicht ist. Bei Kassettenmarkisen wird das Tuch und die Arme durch die geschlossene Bauweise in einem Kasten geschützt.

Wer nicht per Hand kurbeln möchte, kann den Antrieb komfortabel via Handsender oder Smartphone steuern. Hersteller haben zudem einige sinnvolle Ergänzungen entwickelt.

Wichtig ist vor allem der Montageuntergrund. Gerade bei ausladenden Markisen muss dieser tragfähig sein, damit er bei Wind der Belastung standhält. Bereits bei kleinen Fehlern in der Verankerung kann es zu erheblichen Schäden am Gebäude und sogar Gefahren für Personen kommen. Bei der Montage durch den Fachhandel ist man auf jeden Fall auf der sicheren Seite. (tdx)

#MeinTerrassendach

Wer früher plant, hat's schneller schön!

Jetzt Beratung vereinbaren!

weinor

Markisen Terrassendächer Glasoasen®



Lotter & Ausberger
 Gasfabrikstraße 5 | 92224 Amberg
 Telefon 09621 / 4918-0
 Fax 09621 / 4918-18
 E-Mail: info@lotter-ausberger.de
www.lotter-ausberger.de

Den richtigen Glasanbau finden

Terrassendächer und Wintergärten fürs Eigenheim im Vergleich

■ Gut geschützt und doch mitten im Grünen: Glasanbauten wie Wintergärten und Terrassendächer bieten viel Nähe zur Natur und werten das Eigenheim auf. Doch welche Variante wird den eigenen Ansprüchen am besten gerecht? Entscheidend ist dabei insbesondere eine Frage: Wünschen sich die Hauseigentümer zusätzlichen, ganzjährig nutzbaren Wohnraum und mehr Tageslicht im Inneren – oder genügt ihnen ein geschützter Freisitz auf der Terrasse, der die Gartensaison verlängert?

Schützendes Dach oder Wohnraumerweiterung

Bei einem klassischen Wintergarten handelt es sich um eine Erweiterung des Wohnraums, der zu jeder Jahreszeit genutzt werden kann. Hoch dämmende Materialien sorgen dafür, dass es drinnen auch dann schön warm bleibt, während draußen frostige Bedingungen herrschen. Zudem lässt sich der Wintergarten beheizen, beispielsweise mit einer Fußbodenheizung oder einem integrierten Kamin.

Eine Terrassenüberdachung ist hingegen ungedämmt. Sie kann zwar mit Glaselementen zu einem Glashaus erweitert werden, schützt aber vor allem die Bewohner, Terrasse sowie Möbel vor Wind und Wetter. „Unter dem Terrassendach wird es durch Sonneneinstrahlung oder einen separaten Heizstrahler warm, so-



Bild: DJD/Solarlux/Malik Pahlmann

dass sich die Freiluftsaison vom zeitigen Frühjahr bis zum späten Herbst ausdehnt“, erläutert der Experte Matthias Fuchs.

Im Gegensatz zum Wintergarten hat ein Glashaus einen großen Vorteil: Es kann frei stehend platziert werden. Dies ist insbesondere bei älteren oder denkmalgeschützten Häusern eine sehr gute Option. Zusätzlich müssen beim Wintergarten weitere Komponenten wie die Belüftung bei der Planung berücksichtigt werden. Das Glashaus wird natürlich belüftet: Kleine, kaum wahrnehmbare Spalten zwischen den beweglichen Glaselementen sorgen für eine permanente Frischluftzufuhr.

Vielfältige Kombinationsmöglichkeiten

Ob Glashaus oder Wintergarten – jeder Anbau wird individuell passend zu den örtlichen Gegebenheiten geplant. Eine Dachmarkise innen oder außen, eine senkrechte Verschattung oder integrierte Beleuchtungssysteme werten den Anbau weiter auf. Bei den senkrechten Verglasungen stehen ebenfalls

zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung. So können beim Glashaus sowohl Schiebeelemente gewählt werden als auch Glaselemente. Auch der Wintergarten bietet eine Vielzahl an senkrechten Öffnungsmöglichkeiten, ob Glas-Faltwand, Schiebefenster oder Hebe-Schiebe-Tür. Somit lassen sich sowohl das Glashaus als auch der Wintergarten weiträumig öffnen. (DJD)



PLANEN SIE JETZT IHREN
Wintergarten
ODER Terrassendach

WINTERGARTENBAU • FENSTER • TÜREN

BANRUCKER

Wintergärten der Spitzenklasse

VOM
EINGABEPLAN
BIS ZUR
ENDMONTAGE

Infomappe
„Wintergartenträume“
jetzt kostenlos anfordern!

92681 Erbdorf | Tel. 09682 183590

www.banrucker.de

Terrassen- und Balkonverglasungen



Der clevere Zusatzraum für Balkon und Terrasse.

Das Cabrio® unter den Wintergärten.



rondogard

www.rondogard.de

rondogard oHG Wintergartensysteme • 95463 Bindlach • Esbachgraben 5
Tel 09208/65744-11 • Fax 09208/65744-22 • E-Mail info@rondogard.de

Informations-Material anfordern!
Einfach anrufen!



Bild: Warema/VFF/dpa-tmn

Energie einsparen durch Rollläden, Außenjalousien und Co.

Mit dem richtigen Sonnenschutz vor Wärme schützen und Energie sparen

■ Die Tage werden immer länger und der Frühling steht in den Startlöchern. Es wird Zeit, sich Gedanken über einen guten Sonnenschutz zu machen.

“Mit Klimaanlage wird nur die Luft gekühlt. Viel besser fürs Wohlbefinden und für die Umwelt ist es aber, das Aufheizen der Räume durch wirksamen

Sonnenschutz zu verhindern, wie es guter Sonnenschutz tut“, so Frank Lange, Geschäftsführer beim Verband Fenster + Fassade (VFF).

Das richtige Sonnenschutzsystem fürs Eigenheim

Wer sich ein Sonnenschutzsystem zulegen will, sollte laut den Experten des VFF mit Daten rund ums Fenster und am besten einem Foto von der Situation den Fachhändler aufsuchen. Wenn nötig könne sich das Fachpersonal die Situation auch vor Ort anschauen. Empfehlenswert sei eine intelligente Steuerung des Systems. Auch eine individuelle Fernsteuerung über Funksysteme oder eine automatisierte Steuerung des Sonnenschutzes am Haus per Zentralsteuerung sorgt für ein passendes Klima im Innenraum und sparen Energie.

Wohldosiertes Licht durch Außenjalousien

Außenjalousien kommen an Wohngebäuden immer mehr zum Einsatz, da sich das Licht so gut dosieren lässt und man zusätzlich auch bei der Beleuchtung Energie sparen kann. (dpa)

Schattiges Plätzchen?

Markisen · Terrassendächer · Pergolamarkisen



warema prime
platin partner

G GEBHART
Gardinen · Sonnenschutz · Objektausstattung

Georg-Hagen-Straße 8 • 95466 Weidenberg
Tel.: 0 92 78 / 83 03 • Fax: 0 92 78 / 80 33
info@gardinen-gebhart.de • www.gardinen-gebhart.de

Exklusive Designmarkisen zum Winterpreis



Aktion Winterpreise

markilux

Fenster · Haustüren · Rolllöre · Markisen
Sonnenschutzanlagen · Raffstores
Insektenschutz · Rollläden · Mini-Rollläden
Wir beraten Sie gern:

fenster rollo
50 Jahre Raab GmbH

Gesteinerstraße 59 • Konnersreuth
Telefon 09632/92310-0 • 0171/8149547
www.rollo-raab.de

Gut beschattet, gut gespart

Dank Aluminium-Rollläden den Energieverbrauch optimieren

■ Gas und Öl sind knapp und die Preise explodieren. Das macht sich auch beim Heizen bemerkbar. Die gute Nachricht für alle Sparfüchse: Selbst wenn die Heizung nicht voll aufgedreht ist, herrscht Wohlfühlmosphäre in den eigenen vier Wänden – wenn es tatkräftige Unterstützung in Form maßgefertigter Aluminium-Rollläden gibt.

Alu-Lamellen mit isolierender Wirkung sind echte Energiesparhelfer: Zwischen dem geschlossenen Rollladenpanzer und dem Fensterglas bildet sich in der kalten Jahreszeit eine dämmende Luftschicht, sodass wertvolle

Heizwärme nicht ungenutzt nach außen entweichen kann – das spart bares Geld!

Auch im Sommer machen sich Rollläden absolut bezahlt. Denn die dicht an dicht sitzenden Leichtmetall-Elemente verhindern zuverlässig, dass allzu viel Hitze ins Haus eindringt. Ist es drinnen angenehm kühl, bleiben Klimagerät und Ventilator ausgeschaltet und die Energiekosten werden gesenkt.

Doch tagsüber im Dunkeln sitzen, wenn draußen die Sonne vom Himmel lacht? Keine Sorge, auch daran wurde gedacht. Spezielle Lichtschienen, also siebartig struk-



Bild: HLC/Schanz

tureierte Lamellen, die in beliebig wählbaren Abständen mit dem Vollprofil kombiniert werden können, lassen genug Helligkeit herein und erzeugen ein interessantes

Licht-Schatten-Spiel. Außerdem beugen sie störenden Reflexionen auf Laptop, Tablet & Co. vor und schützen Holzböden vor dem Ausbleichen. (HLC)

Vorhänge oder Gardinen?

Fenstertextilien bieten einen attraktiven Sicht- und Sonnenschutz und machen den Raum gemütlicher

■ Mit der Auswahl des richtigen Stoffes, Schnitts und Musters sind Vorhänge und Gardinen keinesfalls altbacken, sondern können ein Zimmer aufwerten und zum Blickfang werden. Im Volksmund werden Vorhang und Gardine häufig als Synonym füreinander verwendet, dabei sind damit eigentlich zwei verschiedene Textilien gemeint. Den Unterschied macht dabei die Blickdichte des Stoffes aus. Während Gardinen recht lichtdurchlässig und transparent sind, verdunkeln Vorhänge mit ihrem eher schweren Stoff einen Raum.



Bild: tdx/homesolute.com/Fotolia

kann der Vorhang oder die Gardine komplett zur Seite geschoben und die Sicht nach draußen freigelegt werden.

Bei beiden muss vor dem Kauf unbedingt Maß genommen werden. Für die Ermittlung der richtigen Stoffgröße sollten zusätzlich die Maße der Wände bekannt sein. Soll der Stoff später an einer Gardinenstange befestigt werden, ist es zu empfehlen, dass diese mindestens 60 cm länger ist als die Breite des Fensters. Dadurch

Um Gardinen und Vorhänge wie neu zu erhalten, sollten sie zwei bis vier Mal im Jahr gewaschen werden. Um Überraschungen wie verlaufene Farbe, eingegangene Stoffe oder Veränderung der Haptik zu vermeiden, sollten die Wasch- und Pflegesymbole im Etikett oder Empfehlungen des Herstellers beachtet werden. (tdx)

JETZT MIT PREISVORTEIL

auf die Designmarkise markilux 1600

Aktion
Markise



Die Beste unter der Sonne. Made in Germany.

Lassen sie sich jetzt inspirieren, begeistern, beraten...

LOTTER & AUSBERGER

Metallbau · Schlosserei · Sonnenschutz GmbH & Co. KG

Gasfabrikstraße 5 · 92224 Amberg
Telefon (0 96 21) 49 18-0

E-Mail: info@lotter-ausberger.de
www.lotter-ausberger.de

Aulo

Profil zeigen

Originelle und wohngesunde Raumgestaltung mit Holz



Bilder: Osmo (3)



■ Zeig mir, wie du wohnst und ich sag dir, wer du bist! An diesem Ausspruch ist etwas Wahres dran, denn wie ein Zuhause eingerichtet ist, verrät meist viel über den Menschen, der darin wohnt. Ob modern mit viel Glas und Chrom, gesetzt mit alten Möbeln oder kunterbunt mit zusammengewürfeltem Mobiliar – die Mög-

lichkeiten der Einrichtung sind so individuell wie die Bewohner selbst.

Neben der Optik spielt für viele zunehmend der Faktor Nachhaltigkeit beziehungsweise wohngesunde Materialien eine entscheidende Rolle. Hier hat Holz als natürlicher Werkstoff die Nase vorn: Er wirkt positiv auf das Raumklima, ist nachwachsend und für jeden Stil einsetzbar – dunkles, edles Holz für die gediegene Einrichtung, helles Kiefernholz für skandinavische Gemütlichkeit und Elemente in grau für das moderne Design.

Besonders vielseitig lassen sich Räume mit Profilholzern gestal-

ten. So werden einzelne Bereiche gezielt hervorgehoben, etwa die Wand hinter dem Sofa, das sorgt für mehr Gemütlichkeit. Helle Hölzer wirken ansprechend und Profile in warmen Farben laden in der Leseecke zum Schmökern ein. Dafür gibt es eine große Auswahl an verschiedenen Profilholzern, die zur Schaffung besonderer Effekte sowohl im Querformat als auch hochkant eingesetzt werden können.

In Kombination mit Farbeffekten erzielen Wandverkleidungen die jeweils gewünschte Wirkung und sind damit perfekt geeignet, um das Zuhause zum Spiegel der eigenen Persönlichkeit zu machen.

(HLC)

MEISTER

Designboden Meister Design. allround:

Der ökologische Recyclingboden mit Lifetime-Garantie.

DER
VINYLBODEN
OHNE VINYL

HOLZ STAUBER

Speckmühle 1
91275 Auerbach
Tel: (09643) 1264
www.holzstauber.de

www.meister.com

Holzprodukte
Bauelemente

Schraml

Am Schmierofen 3 | 95688 Friedenfels
Tel.: 09683/924120 | Fax: 09683/924122
E-mail: peterschraml@aol.com
www.holzprodukte-schraml.com

Fenster
in großer Auswahl
Fensterläden
Haustüren

Zimmertüren
Bodenbeläge
Holztreppe

Holzbalkone
Holzdecken
Holzzaunanlagen
u. v. m.



Bild: Treppenmeister

Beim Planen ans Darunter denken

Treppenschrank, Sitznische oder Regal:
Der Raum unterhalb von Treppen lässt sich vielseitig nutzen

■ Beim Planen einer Treppe gibt es so viel zu bedenken: Steigung, Trittmaß, Geländer und mehr. Ein Aspekt wird dabei oft übersehen: Unterhalb offener Stufen entsteht ein Raum, der sich vielseitig nutzen lässt.

Ein genau eingepasster Schrank kann beispielsweise als Garderobe dienen. Mit einem Innenleben aus Kleiderstange und Regalen lässt er Dinge unsichtbar werden, die man beim Kommen und Gehen schnell zur Hand haben will – wie Mäntel, Jacken, Schuhe oder Regenschirm. Auch eine Sitznische lässt sich integrieren, um Schuhe bequem

an- und auszuziehen. Befindet sich der Treppenaufgang nicht im Flur des Hauses, sondern im Wohnbereich, bieten sich offene Regallösungen an. In Kombination mit einer Schreibtischplatte verwandelt sich der Raum unter der Treppe in ein kleines Arbeitszimmer.

Selbst bei eher begrenztem Stauraum bleibt genug Platz für ein großes Schubfach oder eine Ablage. Eine dekorative Möglichkeit stellen offene Regalböden dar, die wie gemacht sind, um Lieblingsstücke stilvoll zu präsentieren. „Wer den Stauraum von vornherein mit einplant,

kann Regale und Schränke gleich zusammen mit der Treppe anfertigen lassen. Aber natürlich ist das auch nachträglich möglich“, sagt Thomas Köcher, Geschäftsführer eines Treppenbauers. Der Vorteil: Das Darunter

lässt sich dann genau auf die Treppe abstimmen – egal ob es um Material, Oberfläche oder Farbe geht. Denn die Verkleidung des Stauraums ist für ein harmonisches Gesamtbild entscheidend. (pr-jäger)

HW
Hommel
Ausbau

Trockenbau
Malerarbeiten
Bodenbeläge

Wolfgang Hommel Im Wiesengrund 18 92660 Neustadt
Mobil: 0171 / 5340260 Tel. 09602 / 9203710
hommel-ausbau@gmx.de www.hommel-ausbau.de

Ihr Partner für exklusiven hochwertigen Innenausbau

Meisterbetrieb Stuckateur / Trockenbau

Massivholztreppen, Anfertigung · Lieferung · Montage



Fagerstraße 15 · 92224 Amberg-Weidach
Tel.: 096 21/47 19 0 · www.sinus-treppen.de

SINUS
Treppen
Design

Das Original

TREPPEN
MEISTER

Danhauser Putz
Stuckateurmeisterbetrieb

Geschäftsführerin Tanja Hüttner

Gehrsricht 19
92278 Illschwang
☎ 09666/449
Fax 09666/1404
Handy 0160/94624625
Mail info@danhauser-putz.de
www.danhauser-putz.de

Innenputze
Außenputze
Wärmedämmverbundsysteme
Fließestriche
Bodenbeschichtungen
Trockenbau
Stuckarbeiten
Altbausanierung

Das bringt eine Flächenheizung

Das Traumpaar um Energie zu sparen: Wärmepumpe und Fußbodenheizung

■ Mit wenig Energie viel Behaglichkeit erzeugen – das können Fußboden-, Wand- und Deckenheizungen. Ihre Strahlungswärme empfinden viele Menschen dazu als angenehm. Weiteres Plus: Diese sogenannten Flächenheizungen sind unsichtbar verlegt. So ist der Gestaltungsspielraum in den Zimmern größer als er bei Anlagen mit Heizkörpern ist.

Flächenheizungen geben die Wärme – anders als Heizkörper – über eine große Fläche ab. Dadurch werden die Räume gleichmäßig erwärmt und die Heizungen können oft mit geringeren Temperaturen betrieben werden.

„Die übliche Raumlufttemperatur von 22 Grad Celsius bei einem konventionell beheizten Gebäude kann durch eine Flächenheizung bei gleicher Behaglichkeit um zwei Grad Celsius reduziert werden“, sagt Axel Grimm, Geschäftsführer des Bundesverbandes Flächenheizungen und Flächenkühlungen. „Das spart etwa zwölf Prozent Energie.“



Bild: Andrea Wärmecke/dpa-arn

Dream-Team Wärmepumpe und Flächenheizung

Wie viel Energie sich mit einer Flächenheizung aber tatsächlich einsparen lässt, hängt wesentlich vom Aufwand ab, mit dem die

Energie erzeugt wird. „Der Heizung ist es egal, woher die Wärme kommt, sie funktioniert mit jedem Energieträger“, sag Matthias Wagnitz von Zentralverband Heizung Sanitär Klima. „Die entschei-

dende Frage ist, wie effizient kann ich die Wärme erzeugen?“

Hier liegt die Wärmepumpe als kombiniertes Niedrigtemperatursystem in der Regel vorn. Denn sie

Heizeinsätze rechtzeitig austauschen!

Fliesen & Kachelöfen

Inh.: Christine Humbs
Tel. 09661/81 36 50
Albert-Schweitzer-Str. 3 · 92237 Sulzbach-Rosenberg
Von Meisterhand: **Michael Schötz**

◆ Fliesen ◆ Natursteine ◆ Kachelöfen ◆ Kaminöfen

Kachelofenbau, Meisterbetrieb

G. Peter
Dieselstrasse 6
92237 Sulzbach-Rosenberg

Tel.-Nr.: 09661-5400040
Mobil: 0162-3159262 oder 0151-2745167
Fax-Nr.: 09661-5400049
Internet : <https://www.ofen-peter.eu>
e-mail: info@peter-ofenbau.de

Jetzt informieren über Öfen, Herde, Kaminöfen, die Sie mit Ihrer neuen Heizungsanlage (erneuerbare Energie) betreiben können.

HEINDL KAMIN®
FACHARBEIT VOM MEISTERBETRIEB

Hightech-Keramik · Edelstahlrohr
Spezialkunststoff · Innenabdichtungen
Kaminneuerstellungen · Kaminkopferneuerungen
Kaminvergrößerungen · Edelstahlkamine
Planungsbüro · Kamintechnik

95478 Waldeck, ☎ 09642/702920, Fax 411
E-Mail: info@heindl-kamin.de · www.heindl-kamin.de

Heizungsinstallation

Meisterbetrieb Norbert Stich

- Heizungstechnik
- Heizungsmodernisierung
- Sanitärinstallation
- Solartechnik
- Kundendienst
- Wärmepumpenanlagen

– Beratung – Planung – Service – Montage

Testen Sie unseren Service!

Weidenweg 15 · **92721 Störnstein**
Telefon 09602/2615 oder 0172/8919081
Fachkräfte aufgepasst: Wir suchen dringend Verstärkung!

gewinnt kostenlose Wärme umweltfreundlich aus dem Erdreich oder der Umgebung.

„Wärmepumpe und Flächenheizung sind ein absolutes Traumpaar für eine wirtschaftliche Heizung“, sagt Axel Grimm. Denn Flächenheizungen brauchen viel geringere Vorlauftemperaturen als Heizkörper, da der gesamte Boden als Heizfläche genutzt wird. So kommen sie mit maximal 35 Grad aus, während konventionelle Systeme mit Heizkörpern 55 bis 70 Grad benötigen.

Standard im Neubau, machbar im Altbau

In gut gedämmten Häusern laufen die Flächenheizungen am effizientesten, denn hier ist der Energiebedarf sehr gering. „Im Neubau sind Flächenheizungen eigentlich schon Standard“, sagt Stefan Materne, Energieexperte bei der Verbraucherzentrale. „Am häufigsten wird eine Warmwasserfußbodenheizung installiert.“

Aber auch in Bestandsgebäuden lassen sich Flächenheizungen nachrüsten, wenn Platz für einen Fußboden-, Wand- oder Deckenaufbau ist. Allerdings können Flächenheizungen in Gebäuden, die weniger gut gedämmt sind, ihr Potenzial nicht voll entfalten. Dort werden meist höhere Vorlauftemperaturen benötigt, so dass die

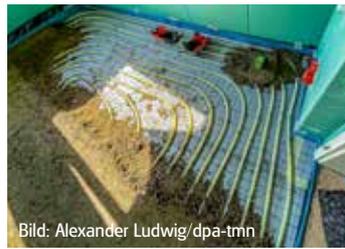


Bild: Alexander Ludwig/dpa-trm

Heizung mehr Energie verbraucht. „Aber auch dort sind sie immer noch effizienter als Heizkörper“, sagt Axel Grimm.

Fußbodenheizungen sind etwas träge

Es gibt einen Nachteil: Flächenheizungen wird oft eine gewisse Trägheit nachgesagt. Es braucht eine längere Zeit, bis sie nach dem Einschalten die gewünschte Temperatur erreichen. Bei wärmeren Außentemperaturen und starker Sonneneinstrahlung passen sie sich nur langsam an. Sie lassen sich auch nicht so leicht herauf- oder herunterregulieren wie Radiatoren. „Wird es dann zu warm, geht kostbare Raumwärme verloren, wenn die Bewohner die Fenster zum Kühlen öffnen“, erklärt Stefan Materne.

Der Energieberater findet aber, man kann sich auf diese Besonderheit der Flächenheizung einstellen. „Es hilft, ein wenig auszuprobieren, wann man abends am besten mit dem Absenken der Temperaturen beginnt und wann die Heizung morgens wie-

der hochgefahren werden sollte, um angenehme Temperaturen zu haben.“

Matthias Wagnitz erklärt: „Wie schnell sich die Temperatur anpasst, hängt von der Speichermasse ab, die die Rohrsysteme erwärmt.“ Die Heizrohre werden in den Estrich eingebettet, der sich vergleichsweise langsam erwärmt oder abkühlt. Je nachdem, wie stark die Estrichschicht ist und wie nahe die Rohre unter dem Fußboden liegen, ist die Absenkung oder die Aufheizung langsamer oder schneller spürbar.

„In den meisten Fällen lohnt sich häufiges Umschalten nicht“, so Wagnitz. „Am besten ist es, die Flächenheizung in einem sparsameren Betrieb durchlaufen zu lassen.“ Eine Nachtabsenkung der Temperaturen sei aber möglich.

Zusatzfunktion: Kühlen im Sommer

Was angesichts der sich häufenden sehr heißen Sommer nicht zu unterschätzen ist: Mit einer Wärmepumpe können Flächenheizungen den Wohnraum auch kühlen. Zwar senken sie die Temperaturen nicht so stark wie ein Klimagerät. „Aber um zwei bis drei Grad kann man den Fußboden damit schon herunterkühlen“, sagt Matthias Wagnitz.

Wichtig ist, diesen Modus nicht erst zu aktivieren, wenn das Gebäude schon aufgeheizt ist. „Wird die Kühlung vorausschauend eingestellt, ist sie angenehm und komfortabel - ohne Zug und Luftbewegung“, so Axel Grimm. (dpa)



Tankreinigung

Fachbetrieb nach WHG
Reinigung, Wartung, Stilllegung,
Innenhüllen, Beschichtung,
TÜV-Abnahmen für Heizöl-, Diesel-
und Benzintanks

Firma Kraus

92690 Pressath
Telefon 09644/1345

skantherm[®]

Afor+ Creme

mit der neuen
Tertiärluft-Technik.
Kein Rußpartikel-
filter nötig!



A+

LOHBERGER



A+

Alpin

Design und
Zeitgeist

EISEN-BAYREUTHER

Tirschenreuth, Bahnhofstr. 28, 09631/1242
www.ofen-boulevard.de

Wasserschaden?

Keine Sorgen! Wir orten und beseitigen auch Ihren Wasserschaden.





Gebäudediagnostik
THASLER GmbH



Leckageortung

Ortung bei Wasserschäden aller Art. Wie zum Beispiel Rohrbruch, eine undichte Gebäudehülle oder Druckverlust in Leitungen.



Trocknung

Fachgerechte Trocknungsmaßnahmen nach Wasserschäden an allen Bauteilen.

Wasserschaden Soforthilfe:
09606 - 9154041

Gebäudediagnostik Thasler GmbH
Wernberger Str. 61 | 92536 Pfreimd
www.thasler.eu

Heiz- und Nebenkostenabrechnungen

- Erfassungs- und Messgeräte
- Abrechnungsdienste
- Technische Dienste

Wir erstellen Ihre Abrechnung schnell und zuverlässig zu äußerst günstigen Konditionen und mit hoher Qualität

Rufen Sie uns an!
Tel. 09654-922775
Fax 09654-922774
E-Mail: weiden@delta-t.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich



delta-t Messdienst GbR
Herbert Zitzmann und Anton Ambrosch
Altstadt 42, 92714 Pleystein
www.delta-t.de
... oder haben Sie Geld zu verschenken?

Frühling: Bei wechselhaften Temperaturen nachmittags lüften

Richtig heizen und lüften, um Energie zu sparen

■ Das letzte Drittel der aktuellen Heizperiode ist angebrochen. Wer ein paar Dinge beachtet, kann auch bei wechselhaftem Frühlingswetter noch Energiekosten einsparen. Der Deutsche Verband Flüssiggas (DVFG) hat dafür drei Tipps:

1. Konstant heizen auf niedriger Stufe

„Es ist ratsam sich aktuell beim Heizen nicht zu stark nach den schwankenden Außentemperaturen zu richten“, empfiehlt Markus Lau, Technikexperte beim DVFG. Am besten lässt man selbst bei lauen Nachmittagstemperaturen die Heizung auf niedriger Stufe eingestellt – insbesondere in schlecht ge-

dämmten Bestandsgebäuden. Zu häufiges Hoch- und Runterdrehen der Heizkörper-Thermostate könne hingegen unnötig Energie verbrauchen.

2. Länger lüften

Fenster auf, lüften: Das empfiehlt der DVFG im Frühling drei- bis viermal pro Tag für jeweils zehn bis 15 Minuten – statt wie im Winter dreimal pro Tag für fünf Minuten. Der Grund: Warme Frühlingsluft enthält mehr Feuchtigkeit und nimmt zusätzliche Feuchtigkeit aus Bad und Küche weniger schnell auf. Effizientes Lüften benötige daher mehr Zeit, so der Verband. Am besten lüftet man außerdem das letzte Mal nachmittags. „Dann sind die

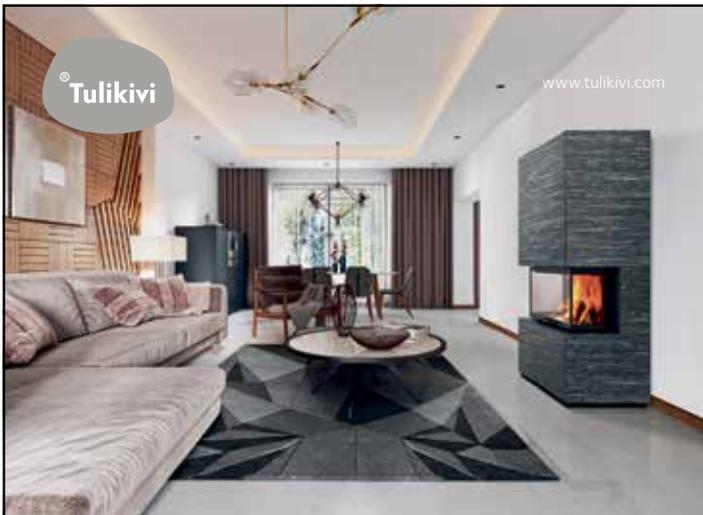
Außentemperaturen noch vergleichsweise hoch und es geht weniger Raumwärme verloren“, erklärt Markus Lau. Während des Lüftens sollten die Heizungsventile demnach geschlossen sein.

3. Heizkörper entlüften und abstauben

Gluckern die Heizkörper und erwärmen sich trotz aufgedrehter Thermostate nicht richtig, könnte Luft im System sein. Dann kann es sich lohnen, die Heizkörper auch im letzten Drittel der Heizperiode nochmals zu entlüften. Denn: „Mit zu viel Luft im Sys-

tem arbeiten die Heizkörper ineffizient und verbrauchen zu viel Heizenergie, um die gewünschte Temperatur zu erreichen“, so Lau.

Außerdem sinnvoll: Den Frühjahrsputz nutzen, um verschmutzte oder eingestaubte Heizkörper zu reinigen. Denn: „Staub und Schmutz bremsen die Wärmeweitergabe“, erklärt Lau. „Heizkörper mit sauberen Außenflächen und innenliegenden Zwischenräumen arbeiten wieder effizienter – und kostensparender.“ (dpa)



Erleben Sie die Faszination finnischer Specksteinöfen.

Mit der Natur im absoluten Einklang!

Ofen Götz

„alles rund um's Feuer“

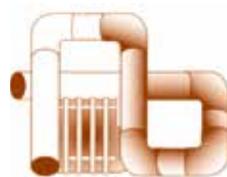
www.ofen-goetz.de

90469 Nürnberg · Finkenbrunn 34 · Tel. 0911/4 46 87 80
92224 Amberg · Regensburgerstraße 27 · Tel. 0 96 21/8 88 16
93059 Regensburg · Nussberger Str. 6 · Tel: 0941/44 82 11



Bild: Andrey Popov - stock.adobe.com

ALBERT BIERLER



HEIZUNGSANLAGEN +
GAS UND WASSERINSTALLATION
Groß- und Klein-Wärmepumpen-Anlagen
– Rohrleitungsbau – Industrie-Anlagen

HEIZUNG – SANITÄR – SOLAR

Schulweg 10 • 92548 Schwarzach • Telefon 09675/378
haustechnik.bierler@gmx.de

www.haustechnik-bierler.de

Effizienter Partner von Wärmepumpe und Fußbodenheizung

Klimafreundlich und kostengünstig heizen mit Fliesen



Bild: Grohm/Deutsche Fliese/akz-o

■ Mit dem Gebäudeenergiegesetz wird die Wärmepumpe ab 2024 zum Standard im Neubau – und häufig auch beim Heizungsaustausch. Als Systempartner der Wärmepumpe haben sich Fußbodenheizungen etabliert, die aufgrund der großen temperierten Fläche teils mit Vorlauftemperaturen von lediglich circa 30 Grad arbeiten. Um damit eine gute Heizleistung zu erzielen, sind allerdings gut wärmeleitende Belagsmaterialien erforderlich. Denn je besser und verlustfreier der Bodenbelag die Wärme weiterleiten kann, desto geringer fallen Energieeinsatz und Heizkosten aus. So gilt für das Heizen mit der Wärmepumpe: Jedes Grad weniger bei der Vorlauftemperatur spart circa 3,5 Prozent Strom. Es ist also ein beträchtlicher Unterschied, ob das System mit einem dem Belags-

material Fliese mit circa 30 Grad Vorlauftemperatur arbeiten kann – oder aber 45 Grad benötigt. Eher schlecht wärmeleitende Belagsmaterialien wie Holz, Laminat oder Vinylböden erfordern in jedem Fall höhere Vorlauftemperaturen.

Belagsmaterial beeinflusst Energieverbrauch und Heizkosten
Bernd Stahl vom Fachverband Fliesen und Naturstein erläutert, weshalb Fliesen das Material der Wahl als Belag auf der Fußbodenheizung sind: „Bedingt durch ihre besonders hohe Materialdichte transportiert Keramik die Wärme aus den Heizungsschlangen schnell und nahezu verlustfrei an die Fußbodenoberfläche. Damit hilft Keramik einerseits, die vorhandene Wärmeenergie besonders effizient einzusetzen und spart bare Münze bei den Heizkosten. Darüber hin-

aus können Fliesen die teils als störend empfundene verzögerte Reaktion von Fußbodenheizungen abschwächen.“

Fliesendesign setzt auf zeitlos schöne Oberflächen

Neben dem hohen Komfort überzeugen aktuellen Bodenfliesen mit

wohnlichen Oberflächen und einer großen Formatvielfalt. Im Trend liegen repräsentative Großformate, urbane Beton- und Zementoptiken, Fliesen im Natursteinlook sowie authentische Holzdekore im modernen Dielenformat. Dank ihrer zeitlos schönen Anmutung überdauern Fliesen buchstäblich Generationen. Und ersparen Eigenheimbesitzern regelmäßige Bodensanierungen. Ein weiteres, wichtiges Argument pro Fliese als Belag auf der Fußbodenheizung. Aus dem gleichen Grund empfehlen deutsche Fliesenhersteller Bauherren und Sanierern, die Verlegung von Fliesen einem Meister- oder Innungsbetrieb anzuvertrauen. Denn Verlegeprofis schaffen eine optisch und funktional einwandfreie, auf Dauer haltbare Bodenfläche. (akz-o)

KRAN Verleih BIRK



Kranverleih Sebastian Birk
Max-Planck-Str. 8
92521 Schwarzenfeld
Tel. 09435/8691

www.kranverleih-birk.de • info@kranverleih-birk.de



OFENBAU - FLIESEN - NATURSTEIN



Hermannsreuth 16 | 95683 Ebnath | 09234 974 675
info@ofenbau-philipp.de | ofenbau-philipp.de

IHR MEISTERBETRIEB

Energie sparen im Bad

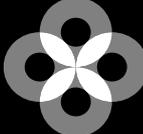
Von Thermostaten bis zu berührungslosen Armaturen



Bild: Kludi/Kludi Balance/akz-o



Bild: Keuco/Plan blue/akz-o



elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

DIE **BADAUSSTELLUNG** IN IHRER NÄHE.

ELEMENTS STRAUBING
HIRSCHBERGER RING 31 A
94315 STRAUBING
T +49 9421 997620

✦ **ELEMENTS-SHOW.DE**

HIER BERÄT DAS FACH-HANDWERK



ELEMENTS
No. 1 der Badausstatter
im Bereich: 14 Bundesländer
www.service-champions.de
ServiceChampions GmbH | 902023

■ Nicht nur der eigentliche Wasserverbrauch, sondern auch die energieaufwendige Wassererwärmung für Dusche & Co schlägt in jedem Haushalt nicht nur kostenmäßig, sondern auch in der Nachhaltigkeits-Bilanz merklich zu Buche.

Hier helfen laut Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) Thermostatarmaturen für Badewanne und Dusche. An ihnen werden Höchst- und Durchschnittstemperatur des Wassers festgelegt, die dank des eingebauten Messfühlers konstant gehalten werden. Die Zeit, in der Wasser ungenutzt fließt, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist, wird dadurch auf ein Minimum reduziert. Ein weiterer Pluspunkt: Mit Thermostatarmaturen wird eine potenzielle Verbrühungsgefahr vermieden.

Kluge Sanitärprodukte helfen, Wasser und Kosten zu sparen

Auch Einhebelmischer – egal ob am Waschtisch oder in der Du-

sche – eignen sich gut zum Energiesparen, da hier die gewünschte Temperatur zügiger eingestellt werden kann als mit Zweigriffarmaturen. Zudem sparen sie Wasser, weil sich der Wasserdurchlauf schneller öffnen und schließen lässt. Wasserspar-Kartuschen in Einhebelmischern bewirken außerdem einen Widerstand im Hebelweg, der verhindert, dass der Hebel gleich bis zum Anschlag öffnet und mehr Wasser fließt als nötig. Mit Einhebelmischern lassen sich so ohne merklichen Komfortverlust bis zu 30 Prozent Wasser und Energie einsparen.

Es geht noch besser: Auch im Privathaushalt stellen berührungslose Armaturen den Wasserfluss sensorgesteuert an und ab. Das Wasser fließt also nur dann, wenn es wirklich genutzt wird. Manche Armaturenhersteller versprechen dadurch Einsparungen bis zu 70 Prozent. Angenehmer Nebeneffekt sind die bessere Hygiene und Reinigungsfreundlichkeit der Armatur. (akz-o)

Ein neuer Look fürs Bad

Die besten Einrichtungstrends für den privaten Spa-Bereich

■ Weiß oder Beige als dominierende Grundtöne im Bad haben ausgedient. Wie in anderen Wohnbereichen auch, darf im Badezimmer ein individueller Wohnstil verwirklicht werden. Erlaubt ist, was gefällt. So bieten die Hersteller von Sanitärausstattung, Badmobiliar sowie Fliesen heute ein breit gefächertes Sortiment für jede Stilrichtung. Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen rät, sich bei der Planung eines neuen Bads oder bei einer Modernisierung nicht an kurzlebigen Trends zu orientieren: „Am langlebigsten ist eine Badgestaltung, wenn Bauherren oder Sanierer die Einrichtung des neuen Bades an die eigene Persönlichkeit, ihre Nutzungsgewohnheiten sowie optische Vorlieben anpassen. Und sie sollten sich gezielt mit der

Wand- und Bodengestaltung beschäftigen, denn diese Flächen entscheiden über die spätere Grundatmosphäre im neuen Bad.“

Neuer Gestaltungsliebling: Dekorfliesen von XS bis XXL

Ob opulente Marmordekore, großformatige Vollformatdekore im Dschungellook oder zierliche, farnefrohe Riegel, die in Fischgrätverlegung die Wände erobern: Das aktuelle Fliesendesign verleiht dem Boden, den Wänden oder gefliesten Ablage-Nischen eine luxuriöse Anmutung. Armaturen und Accessoires in Gold, Silber, Kupfer oder anderen bunten Metallen verstärken einen glamourösen Look ebenso wie die neuen, designorientierten Beleuchtungskonzepte fürs Bad.



Bild: DJD/Deutsche-Fliese.de/Agrob Buchtal

Urbaner Estrichlook oder wohnlich und gemütlich in Holz

Eine reduzierte Farbpalette mit grauen, schwarzen und weißen Grundtönen kennzeichnet den urbanen Loft-Stil. Fliesen in Beton- oder Estrichoptik greifen den

Industriecharakter auf, der sich mit Elementen wie freiliegenden Rohren und metallischen Accessoires unterstützen lässt. Dabei ist die keramische Oberfläche im Unterschied zu gegossenen Bodenflächen nicht anfällig für Risse oder Flecken. Einen gestalterischen Gegenpol bietet Holz. Dessen natürlicher Look wird auch im Bad immer beliebter, denn er schafft eine wunderbar wohnliche Atmosphäre. Dabei entscheiden sich die meisten Bauherren für keramische Holzoptiken. Damit lässt sich ein authentisches Holzfeeling ins Bad holen, ohne Kompromisse bei der Reinigung und Langlebigkeit einzugehen. Um das „Natur-Bad“ noch entspannender zu gestalten, empfiehlt sich der Einsatz einer dezenten indirekten Beleuchtung. (DJD)

SICHERN SIE SICH JETZT PREIS UND LIEFERTERMIN!



IHR NEUER TERRASSENBELAG

Keramische Terrassenplatten ermöglichen die konsequente und bis ins Detail perfekte Umsetzung vieler Wohnstile.

- ✓ Fleckunempfindlich, frostbeständig, lichtecht
- ✓ Pflegeleicht, wunderschöne Optik
- ✓ Harmonischer Übergang vom Innenbelag zum Terrassenbelag (identische Optik auch draußen)

TERRASSENPLATTEN
2 cm Stärke, ab 60 x 60 cm in
verschiedenen Farben
ab € 34,90 m²
AKTIONSPREIS

*Keramische
Terrassenplatten im
Großformat FÜR DIE LOSE
UND STARRE VERLEGUNG*

Schwandner Höhe 5
(direkt an der B 85)
92439 Bodenwöhr-Neuenschwand
Telefon 09434 / 9 55 - 0

Mo. - Fr. 8.00 - 17:30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
Sonntag 13.00 - 17.00 Uhr

KOMPLETTBAD-SERVICE

TRÄUMEN SIE NOCH VON IHREM NEUEN BAD?

Wir stehen für maßgeschneiderte und einzigartige Badezimmer, bei deren Planung und Realisierung Ihre Wünsche und Ideen im Mittelpunkt stehen. Dabei schaffen wir durch ein detailliertes Planungsverfahren mehr Bewegungsfreiheit und setzen durch die Verwendung von hochwertigen Materialien neue Maßstäbe in Komfort & Hygiene.

**3.500m²
BÄDER-
AUSSTELLUNG**

**IN DEN LETZTEN 20 JAHREN
DURFTEN WIR ÜBER 1.000
BÄDER SANIEREN.**

*... auch hierfür
herzlichen Dank!*

**JEDEN SONNTAG*
SCHAU
SONNTAG**

13.00-17.00 UHR

* Außer an gesetzlichen
Feiertagen. Sonntags sind weder
Beratung, noch Verkauf erlaubt.



**60
JAHRE**
FRITSCH
FLIESEN · MARMOR · SANITÄR
VINYL · DESIGNBÖDEN



www.fliesen-fritsch.de

Smarte Sicherheit für die eigenen vier Wände

Komfort und Sicherheit aus einer Hand



Bild: DJD/telenot.de

■ Smarthome-Systeme versprechen hohen Komfort. Sie steuern die Heizung automatisch oder per App, schalten das Licht an und aus oder öffnen und schließen die Rollläden zeit- oder lichtgesteuert. Dabei leistet Sensorik aus der Sicherheitstechnik ihren Beitrag zur Sicherheit in den eigenen vier Wänden und warnt bei Einbruch, Feuer oder Wasserschäden. Voraussetzung für die intelligente Haussteuerung und -überwachung sind eine smarte Vernetzung der verschiedenen

Komponenten und eine zentrale Steuerung.

Vernetzter Rundumschutz fürs Haus

Smarte Alarmanlagen sorgen mit Sensoren und Detektoren dafür, dass Einbruchsversuche frühzeitig entdeckt und Einbrecher abgeschreckt werden. Präventiv können elektrische Leuchten oder Rollläden so gesteuert werden, dass sie Anwesenheit vortäuschen, wenn niemand zu Hause ist. Rauchwarnmelder, die

heute sowieso Pflicht sind, werden durch die smarte Vernetzung noch effektiver. Sie werden bei Feuergefahr in einem Hausbereich automatisch in allen Räumen ausgelöst und können zugleich eine Fernwarnung aufs Smartphone absetzen. Gegen Wasserschäden schützen Wassermelder, die etwa im Bad oder im Hauswirtschaftsraum installiert sind. Und Kohlenmonoxidmelder warnen beim Überschreiten der zulässigen Gaskonzentration am offenen Kamin.

Auf hohe Standards und anerkannte Zertifizierungen achten

Damit das gewählte System komfortabel ist und einen hohen Sicherheitsstandard bietet, dürfen nur Komponenten und Gesamtlösungen eingebaut werden, die geprüft sind und die VdS-Zertifizierung besitzen. Diese bestätigt, dass ihre Sicherungswirkung auch von den Schadenversicherern anerkannt ist – viele belohnen das sogar mit günstigeren Prämien. Empfehlenswert ist es auch, die Planung und den Einbau in die Hände erfahrener Fachfirmen zu legen.



Bild: DJD/Telenot Electronic/Michael Ankenbrand

DIY gefährdet die Sicherheit

Experten raten dringend davon ab, kombinierte Smarthome- und Alarmsysteme selbst einzubauen. Tests haben immer wieder gezeigt, dass viele Do-it-yourself-Angebote große Sicherheitslücken aufweisen und von versierten Einbrechern oder Datenhackern leicht zu überwinden sind. Hinzu kommt, dass Fachbetriebe auch eine Wartung und Kontrolle der Anlage sowie regelmäßige Software- und Sicherheitsupdates anbieten. (DJD)

Elektrotechnik Koller



Thomas Koller

Oberndorf 2, 95478 Kemnath
 Mobil 0151/16730257, Telefon 09642/7028557
www.elektrotechnik-koller.de
info@elektrotechnik-koller.de

EHP Elektro Holger Pühl

Rohrwiesen 3 / 95478 Kemnath www.e-h-p.info (09642 7033450)

Küchenberatung überall



im Möbelhaus



per Video



zu Hause

XXXLutz

hiendl



Vereinbaren Sie jetzt Ihren **persönlichen Beratungstermin!**



0800/800 9119



[xxxlutz.de/termin](https://www.xxxlutz.de/termin)



In nur 4 Schritten zur Traumküche!

1 Termin vereinbaren

3 visualisiertes Angebot erhalten

2 professionelle Beratung & Planung

4 Lieferung & Montage

Vereinbaren Sie jetzt Ihren **persönlichen Beratungstermin!**



0800/800 9119



[xxxlutz.de/termin](https://www.xxxlutz.de/termin)



Ihre XXXL Vorteile der Beratung zu Hause

- ✓ kostenlos & unverbindlich
- ✓ zeitsparend und exklusiv
- ✓ bequem bei Ihnen zu Hause
- ✓ Einhaltung aller Hygienemaßnahmen
- ✓ qualifizierte Beratung durch XXXL Küchenprofis
- ✓ flexibel ganztägig buchbar – auch samstags
- ✓ 5.600 qm digitale Küchenausstellung im Gepäck



Unser **größtes Küchenstudio** einfach von **zu Hause** aus erkunden!



XXXLutz Regensburg | Sulzfeldstr. 1 | 93055 Regensburg | Tel. (030) 25549183-0 |
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-20.00 Uhr, Sa. 9.30-20.00 Uhr | regensburg@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg.

MEIN MÖBELHAUS.
MEIN ONLINE SHOP.

XXXLutz



Bild: DJD/Parquetprofis, PALLMANN/zudem

Renovieren statt rausreißen

Parkettprofis können Bodenbeläge aus Holz aufbereiten und neu gestalten

■ Veränderung tut gut. Nach einigen Jahren wird es Zeit für frische Farben und einen neuen Look im Zuhause. Mit einem

freundlich, sondern auch besonders nachhaltig.

Statt den Bodenbelag komplett rauszureißen, lässt er sich nach vielen Jahren der Nutzung wieder aufbereiten und frisch gestalten – das schont Ressourcen, spart Geld und Zeit beim Renovieren und verhindert unnötige Müllmengen. Dabei kann ein Parkettleger bei der Oberflächenveredelung mittlerweile auch auf Parkettöle zurückgreifen, die aus regionalen Rohstoffen produziert sind und den CO₂-Ausstoß reduzieren.

Rausreißen des betagten Bodens wird damit überflüssig. Parkettexperten können im Vorfeld detailliert zur Renovierung beraten und die Arbeiten professionell sowie sauber ausführen.

Nachhaltiges Parkettöl für umweltbewusste Verbraucher
Für die Aufbereitung von Parkett gibt es heute innovative Alternativen zu klassischen Holzschutzprodukten.

Auch Bauherren und Renovierer, die bei der Neugestaltung ihres Holzfußbodens auf einen komplett neuen Look setzen wollen, haben viele Möglichkeiten: Beispielsweise können Parkettprofis durch eine spezielle Bürstechnik die einzigartige Struktur und den Charakter eines Parkettfußbodens im Handumdrehen neu herausarbeiten.

Wer farbliche Akzente auf seinem Boden setzen möchte, hat ebenfalls eine große Auswahl: Aufhellen mit grellen knalligen Farben wie Rot oder Gelb ist ebenso möglich wie das Abdunkeln mit ruhigen dunklen Tönen. (DJD/kath)

Boden Türen Terrassen

www.wohntraum-weiden.de

ÖKOLOGISCH
NACHHALTIG
GESUND

**WOHN-
TRAUM**
Boden & Raum

Hutschenreuther Str. 5
92637 Weiden
Tel. 0961 - 38 833 507
info@wohntraum-weiden.de

„Besuchen Sie unsere Ausstellung“

Ihr Experte für Bodenbeläge

- Sanierung von Parkett und Treppen
- Erneuerung von Balkon- und Terrassendielen

Fußbodentechnik SCHMID

Michael Schmid
Heideckerstr. 2, 92660 Neustadt/WN, Tel.: 09602-9203316,
Mobil: 01511-4159310, michael-schmid2@gmx.de
Fußbodentechnik_Schmid

Beratung, Verkauf und Verlegen von Holz-, Kunststoff- und Teppichböden

JOKA
Herzog & Neumann

Fliesen können die Raumatmosphäre prägen

Modernisierungen mit keramischen Fliesen sind nachhaltig und wertbeständig

■ Der Renovierungsbedarf im Bad ist groß: Laut einer Umfrage der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft denken über 6 Millionen Deutsche über eine Komplettsanierung im Bad nach. Für viele ist die Unsicherheit an den Finanzmärkten ausschlaggebend: Sie führt dazu, dass lieber in das eigene Zuhause investiert wird.

Auch die Heizungsmodernisierung und der Wechsel zu Wärmepumpe und Bodenheizung sind wertsteigernde Investitionen in die eigenen vier Wände, in deren Zug auch häufig die Bodenbeläge erneuert werden.

Für Boden und Wand

Wer sein Bad saniert, setzt auf Ästhetik und wünscht sich höheren Komfort: Neben bodenebenen begehbaren Duschen sind funktional ausgestattete Waschplätze, Stauraum und moderne Technik gefragt.

Aber auch die Wand- und Bodenflächen spielen eine wichtige Rolle, wie Jens Fellhauer, Geschäftsführer des Bundesverbands Keramische Fliesen, erläutert: „Die Gestaltung von Wand- und Boden prägt die Atmosphäre im Bad entscheidend. Während sich Waschtisch, WC oder auch Möbel leicht austauschen lassen, verbleiben Fliesen in der Regel mehrere Jahrzehnte im Bad.“

So lohne es sich auf hochwertige Markenfliesen zu setzen: Neben der stilistischen Vielfalt, sind Fliesen ausgesprochen nachhaltig und wohngesund.

Zudem sparen sie über die Jahre jede Menge Arbeit und Kosten, da keine Renovierungen erforderlich sind. Fugenlose oder fugenarme Badgestaltungen kann mit Groß- und Megaformatflie-

sen realisiert werden. Schließlich bietet die keramische Oberfläche einen sicheren Halt.

Bodengestaltung im gesamten Wohnbereich

Überzeugend sind keramische Fliesen auch in anderen Wohn-

bereichen. Die pflegeleichten Oberflächen zahlen sich in Küche, Ess- und Wohnzimmer aus.

Weiterhin entscheiden sich immer mehr Bauherren gezielt für Bodenfliesen als energieeffizienten Wärmeleiter in Kombination

mit Wärmepumpe und Fußbodenheizung. Stilistisch bleiben dabei keine Einrichtungswünsche unerfüllt: Ob Holz-, Naturstein- oder Betonoptik, verspielte Mosaiken, Metallic-Effekte oder barock anmutende Großdekore. (DJD/kath)



Opel

FLIESEN & NATURSTEIN

SCHAUEN SIE VORBEI

- Große Ausstellung und Auswahl exklusiver Hersteller
- Küchen- und Badrenovierung inklusive aller Nebenarbeiten
- 3D-Planung
- Meisterbetrieb mit eigener Verlegeabteilung
- Preiswerte Sonderposten



über
40
JAHRE

BERATUNG
PLANUNG
VERLEGUNG

Bayreuther Straße 26
91281 Kirchenthumbach
Telefon 09647 | 9294670

fliesen-opel.de f @

Wohngesunde Materialien stehen hoch im Kurs

Die richtige Verlegeunterlage und Sockelleiste sind maßgeblich für einen perfekten Boden

■ Unsere Gesundheit ist unser höchstes Gut. Das wird uns aktuell bewusster denn je. Eine neue Marktforschungsstudie belegt, dass den Menschen nicht nur gesundes Bauen und Wohnen wichtig ist, sondern viele auch bereit wären, dafür mehr Geld in die Hand zu nehmen. Ziel ist ein bestmögliches Wohnumfeld – schadstoffarm und wohngesund. So werden auch die Materialien, mit denen wir uns umgeben, sorgfältiger ausgewählt. Das gilt nicht nur für sichtbare Produkte wie Wandfarben und Bodenbeläge, sondern auch für „unsichtbare“ oder weniger beachtete Produkte wie Verlegeunterlagen und Sockelleisten. Ein Bodenbelag kann nämlich erst durch die richtige Verlegeunterlage die täglichen Herausforderungen des Lebens unbeschadet überstehen. Sie ist für Haltbarkeit, Langlebigkeit und Garantie eines jeden Bodensystems entscheidend und damit das „unsichtbare“ Helferlein für einen effektiven Bodenschutz



Bilder: HLC/SEUT Dämmtechnik GmbH (2)

und spürbar mehr Wohnkomfort in den eigenen vier Wänden. Auch der Sockelleiste wird im ersten Moment meist wenig Beachtung geschenkt. Dabei ist sie für das optische Gesamtbild ausschlaggebend. Eine wasserfeste Sockelleiste ermöglicht zum Beispiel eine stilvoll abgestimmte Verbin-

dung von Wand und Boden. Auch im Hinblick auf Gesundheit und Umweltschutz sind solche Produkte tonangebend: Bei Spezialisten tragen bereits mehr als 85 Prozent

des Sortiments den Blauen Engel. Eine einfache und verlässliche Orientierung für gesundheitsbewusstes Wohnen. (HLC)



SPECHT

Parkett & Bodenbeläge

Andreas Specht
Meisterbetrieb
Otto-Eckstein-Straße 3
92249 Vilseck

Mobil: 0171 / 49 35 410
Tel.: 09662 / 23 64 20
E-Mail: info@fussboden-specht.de
Web: www.fussboden-specht.de

Klaus Peter
Fliesen | Naturstein | Marmor | Verlegung

Bernnricht 1a • 92224 Amberg
Tel. 09621/308816
www.peter-fliesen.de

**Traditionelle, moderne
Verarbeitung von
Fliesen und Naturstein**

Terrassensanierung

Badsanierung

Außentreppe

Englhard

Parkett und Bodenbeläge ■ Meisterbetrieb

Grüner Weg 34a ■ 92237 Sulzbach-Rosenberg
Tel.: 09661 6388 ■ parkett-englhard@t-online.de
www.parkett-englhard.de

Rundum gesicherte Gartenfreuden

Metallzäune ohne Überstände verringern das Verletzungsrisiko im Außenbereich



Bild: HLC/RAL Gütegemeinschaft Metallzauntechnik

■ Rutschige Treppenstufen, Tischkanten, Steckdosen – im Haus lauern einige potenzielle Gefahrenstellen, insbesondere für Kinder. Aber auch im Außenbereich, wo besonders in den Sommermonaten gerne getobt und gespielt wird, sollten Eltern jederzeit ein wachsames Auge haben.

Wer bei der Wahl des Gartenzauns von Anfang an auf Systeme ohne Zaunüberstände setzt, kann eine leider oftmals wenig bedachte Gefahr bereits von Grund auf eliminieren. Gut zu wissen: Bei einer Bespannungshöhe von unter 180

Zentimetern empfehlen Experten, auf die scharfkantigen, herausragenden Metallstäbe, die an Ober- und Unterkante überstehen, zu verzichten. So entsteht ein glatter Abschluss, der das Verletzungsrisiko deutlich minimiert.

Während der Nachwuchs Fußball, Fangen oder Verstecken spielt, können sich die Eltern beruhigt zurücklehnen. Ein Gütezeichen für Metallzauntechnik verspricht zudem geprüfte Qualität, da die Montage der Produkte einer ständigen Kontrolle unterliegt, welche auch alle technischen Anforderungen der



Bild: genotar1 - stock.adobe.com

derzeit geltenden Normen und Regeln garantiert. Feuerverzinkte Modelle sind darüber hinaus resistent gegen jegliche Witterungseinflüsse und minimieren den Pflege- und

Instandhaltungsaufwand. Da Form und Farbe nach dem persönlichen Geschmack ausgewählt werden können, bleiben auch in puncto Optik keine Wünsche offen. (HLC)

Kunst- und Bauschlosserei

LIBRICHT

LIBRICHT

Inhaber
André Libricht

www.libricht-stahl.de

Kastnerstraße 4 • 92224 Amberg

• 09621/6509966 • 0173/7762762 • info@libricht-stahl.de



**METALLBAU
SCHLOSSEREI**

Treppenbau • Fenstergitter
Balkongeländer • Tore
Arbeiten in Eisen u. Edelstahl

**Jetzt auch:
Pulverbeschichtung**

92265 Edelsfeld-Riglashof 14, Telefon 09664/17 88, Fax 83 83

Natur für die Wand

So unterstützen Lehm- oder Mineralfarben ein gesundes Raumklima



Bilder: DJD/www.schoener-wohnen-farbe.com/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion (2)

■ Neben der Optik zählen bei der Einrichtung des Zuhauses für viele ebenso die inneren Werte: Wie nachhaltig und natürlich sind die verwendeten Materialien, wie fällt ihre Emissionsbilanz aus? Diese Fragen haben direkten Einfluss auf ein gesundes Raumklima und somit auf das eigene Wohlbefinden. Das fängt bereits bei der Gestaltung der Wände an: Mit Farben auf natürlicher Basis lässt sich die Wohnung nicht nur dekorativ, sondern auch ökologisch gestalten.

Das Zuhause einfach nachhaltig verschönern

Heutzutage gibt es eine Vielzahl an nachhaltigen Materialien für die Wandgestaltung. Lehm- oder Mineralfarben zählen ebenso

dazu wie Lehmputze für strukturierte Oberflächen. Die Handhabung ist dabei genauso einfach und sicher wie mit jeder anderen Dispersionsfarbe, wenn einige grundlegende Tipps beachtet werden. „Insbesondere bei einen

Erstanstrich oder bei ungleichmäßig saugenden mineralischen Untergründen empfiehlt sich ein Mineraltiefgrund, um eine hohe Haftung des Anstrichs sicherzustellen“, schildert Malermeister Ralph Albersmann, Mitarbeiter eines namhaften Farbenproduzenten. Die Grundierung sollte

man zuerst antrocknen lassen, danach kann schon der zweite Arbeitsgang folgen.

Naturmaterialien für die Wandgestaltung

Lehm als einer der ältesten natürlichen Baustoffe trägt mit seinen feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften zu einem angenehmen Wohnraumklima bei. Zu den weiteren Vorteilen von Lehm zählt der hohe pH-Wert, sodass der Anstrich auf natürliche Weise einer Schimmelbildung vorbeugt. Für leicht strukturierte und zeitgleich nachhaltige Oberflächen bietet sich der Streich-Lehmputz an. Für mineralische Untergründe wie Kalk- oder Kalkzementputze eignen sich wiederum Naturell Mineralfarben. Sie fördern die atmungsaktiven Eigenschaften des Untergrunds und beugen ebenfalls durch ihre Rezeptur aus kontrollierten Rohstoffen Schimmel vor. (DJD/kath)

Maler Lendner seit über 20 Jahren
 Effektasuren, Fassadenanstriche, Maler- und Lackierarbeiten
Maler- und Bodenbelagsfachbetrieb
 Ackerstraße 5 • 92703 Krummennaab
 Telefon 09682/919346 • Fax 096827919592
 www.maler-lendner.de • inge.lendner@web.de

Malerbetrieb für Fassaden- u. Wohnraumgestaltung
BLECHINGER GmbH
 Kreative Wandtechniken
 Arbeitsbühnen-Verleih
 www.blechinger-maler.de
 Ziegelhütte 5b, 95666 Mitterteich, Tel. 09633/570

malermester dillinger + sielaff
 Telefon 09661/4504
 Industriestraße 5
 92237 Sulzbach-Rosenberg
 dillinger-sielaff@online.de

Wir führen aus Innenanstriche ökologisch, schimmelvorbeugend, nachhaltig. Fassadenanstriche ökologisch, algenvorbeugend, farbtone stabil bis 20 Jahre.
 Vinyl und Teppichboden zum lose verlegen in Planken und Quadratform.

Verkauf von Farben und Böden

Freitag	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	09.00 – 12.00 Uhr

Schmuck des Barocks

Stuck kommt auch in modernen Häusern zum Einsatz

■ Stuck ist Jahrhunderte alter Gebäudeschmuck. Und meist sehr opulent. Heute wird schlichter, nüchterner, geradliniger gebaut. Ist da überhaupt noch Platz für die Formen aus Mörtel? Durchaus.

Manche wollen unbedingt eine Wohnung im Altbau mit Stuck. Für andere ist das der Inbegriff von Spießigkeit und Jahrhunderte altem Staub. Zwar ist Stuck eigentlich ein Schmuck aus den Baustilen der Renaissance, des Barocks und des Jugendstils und wird vor allem mit Rosetten, Ornamenten und nackten Matronen verbunden. Aber er wird heute noch immer verbaut.

Stuck ist einfach nur die Bezeichnung für die plastische Gestaltung von Mörtel auf und in Bauwerken. „Es entsteht also immer eine Form, die aber nicht unbedingt eine Putte oder ein Ornament sein muss“, erklärt Markus Weißert vom Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade.

Zwar wird Stuck oft als Schmuckform zur repräsentativen Gestaltung von Räumen oder Fassaden genutzt, aber auch in modernen Zweckformen. Typisch dafür sind etwa Leisten an der Wand oder unter der Decke, in denen Beleuchtung oder Heizungs- und Lüftungsanlagen versenkt werden.

„Stuck war und ist ein Gestaltungselement, das auch zusätzliche Funktionen hatte, zum Beispiel für die Reduzierung von Wärmebrücken“, ergänzt Weißert. „Ein Stuckprofil als Hohlkehle von 10 bis 15 Zentimetern Höhe unter der Decke angebracht verringert Temperaturdifferenzen an Kanten und Ecken.“ Daher ist es auch heute noch in Neubauten durchaus ein Thema der Innenraumgestaltung. Dabei muss er

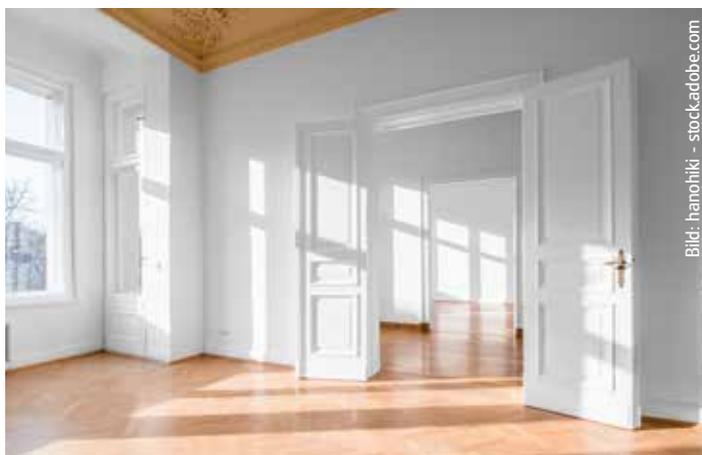


Bild: hanohiki - stock.adobe.com

natürlich nicht verspielt gestaltet sein. Klare Formen passen besser zur modernen Architektur.

Meist begegnen uns Stuckelemente jedoch in älteren Häusern. „Der Stuck gibt den Räumen das gewisse Etwas. Die meisten Bewohner freuen sich darüber und wollen ihn erhalten“, berichtet Swen Auerswald vom Bundesverband der Gipsindustrie in Berlin. Das ist allerdings nicht ganz einfach, wenn Stuckelemente beschädigt oder mehrfach überstrichen sind. „Solche Teile wieder in den Originalzustand zu bringen, ist schon sehr aufwendig“, sagt

Auerswald. Für den Profi ist daher klar: Heimwerker sollten sich ohne spezielles Training lieber nicht an die Herstellung und Reparatur von Stuck wagen.

Das sieht auch der Heimwerker-Trainer Robert Raschke-Kremer so. „Klassische Stuckarbeiten sind große Handwerkskunst. Man muss nicht nur die Formen gießen, stampfen und ziehen können, sondern sich auch mit den Materialien auskennen“, erläutert Raschke-Kremer. „Dazu ist viel Erfahrung nötig, die kaum ein Heimwerker hat. Also besser den Fachmann fragen.“

Eine machbare Alternative für den Heimwerker, wenn man schmückende Elemente neu anbringen will, könnten seiner Ansicht nach vorgefertigte Dekore aus dem Fachhandel sein. „Es gibt eine große Auswahl an Leisten und Ornamenten aus Schaumstoff, die einfach angeklebt und dann mit der passenden Wand- oder Deckenfarbe angestrichen werden.“ Hier muss man auf den richtigen Kleber achten. «Es muss Montagekleber für Polystyrol sein. Nimmt man den falschen Kleber, fallen die Kunststoffelemente schnell wieder ab.»

Laut Weißert können allerdings vorhandene Stuckprofile mit Zierelementen aus Kunststoff nicht repariert oder ergänzt werden. „In den meisten Fällen kann der ursprünglich vorhandene Stuck nicht nachgebildet werden, denn die Kunststoffelemente haben eine andere Profilierung und andere Abmessungen“, erklärt er. Er verweist daher auf passende Formen aus Stuck, die im Fachhandel erhältlich sind oder nach individuellen Wünschen gefertigt werden. (dpa)

Wir verputzen (fast) alles!

- Putzsanierung
- Stuckarbeiten
- Innen-Außenputze
- Energetische Sanierung



Tel. 0961/28383 · info@trinkerlputz.de · www.trinkerlputz.de

Offene Wohnküchen in verschiedene Bereiche gliedern

Multifunktionalität und Trennungsoptionen bieten Stauraum



Bild: AMK/AMK/dpa

■ Hier kann nicht nur gekocht und gegessen, sondern auch entspannt oder gearbeitet werden: Offene Wohnküchen vereinigen verschiedene Lebensbe-

reiche in einem großen Raum. Sinnvoll unter Umständen, damit all das gut in Einklang gebracht werden kann: die vorhandene Grundfläche gliedern.

Für eine flexible, individuelle Aufteilung oder Neustrukturierung von Flächen eignen sich beispielsweise Raumteiler in Form von Hochschränken und hohen Regalmöbeln. Sie ermöglichen eine optische Trennung verschiedener Lebensbereiche, zum Beispiel bei der Wohnküche mit Homeoffice, ohne dass

das Offene dabei verloren gehen würde. Und haben den Vorteil, dass gleichzeitig mehr Stauraum entsteht.

Eine weitere Möglichkeit: flexible, multifunktionale Raumgestaltungssysteme. Die gibt es etwa in unterschiedlichen Ausführungen, mit Schiebeelementen, festen Elementen und entsprechendem Zubehör, sodass sie als Raumtrenner, Sichtschutz oder auch in Nischen eingesetzt werden können.

Geht es um mehr Stauraum haben manche Hersteller auch Raumteiler mit integrierten Regalsystemen im Programm, in denen zusätzlich Geräte Platz finden, etwa Kühlgefrierkombinationen. Und natürlich: halbhohe Kommoden lassen sich ebenfalls als kleinere Raumtrenner nutzen - und bieten etwa mit mehreren Schubladen Platz für allerlei Utensilien. (dpa)



Moderne Designs, innovative Technologien - entdecken Sie bei uns die Vielfalt an hochwertigen Lösungen für Ihre Küche!



Ackerstraße 17,
92249 Vilseck

Tel: 0 96 62 / 70 07 70

info(at)kuechen-seegerer.de

Öffnungszeiten: Di-Fr: 9:00-12:00 und 14:30-18:00 Uhr
Sa: 9:00-12:00 Uhr

RAUM
AURA
weiß

t. 09666 274
weiss@raum-aura.de
Weiß Raumausstattung
Hauptstraße 7
92262 Birgland-Schwend
raum-aura.de



Bodenbeläge
Farben und Tapeten
Parkettböden
Gardinen
Polsterei
Sonnenschutz

Unser Service: Ausmessen, Beraten, Nähen, Montieren, Dekorieren

Gardinenfabrikation
Fröhlich GmbH
95519 Vorbach - Bahnhof
Tel. (0 92 05) 2 41
www.froehlich-gardinen.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.00
14.00-18.00 Uhr,
Sa. vorm. nach tel.Vereinbarung
Di. nachm. geschlossen




Gardinen, Gardinenleisten, Rollos, Jalousien, Plissee, Markisen, Wintergartenbeschattung, Insektenschutz

Ordnung ist das halbe Leben

Ein individuell geplanter Hauswirtschaftsraum vom Profi sorgt für Platz und Übersicht im Alltag



Bild: HLC/Küchentreff/nobilis

■ Ordnung ist nicht erst seit Marie Kondo das A und O im eigenen Zuhause. Und dennoch verheddern sich Staubsauger und Wischmopp noch regelmäßig im Abstellraum, das Putzzeug im Badezimmer-schrank kommt einem ständig entgegen und nicht täglich genutzte Gegenstände wie Waffeleisen oder Backformen verschwinden aus Platzmangel im Keller und werden dort schnell vergessen.

Das ist nicht nur ärgerlich, sondern auch vermeidbar, da gut geplante Schrankmöbel vom Profi in fast jeder Wohnsituation für Stauraum, Ordnung und Übersicht sorgen können. Mit Know-how und kreativen Ideen planen und montieren sie nicht nur den Kochbereich der Träume, sondern auch Staumöglichkeiten für den multifunktionalen Hauswirtschaftsraum.

Deckenhohe Schränke, schmale Regale und geräumige Schubladen schaffen eine praktische Aufteilung und reichlich Platz für zum Beispiel dicke Winterjacken und Outdoor-Equipment. Wie bei der Küchenplanung sind die Mög-

lichkeiten für Stauraumlösungen nahezu grenzenlos und können problemlos auf die individuellen Bedürfnisse und den vorhandenen Platz angepasst werden.

Sind außerdem Wasseranschluss und Abwasseranschluss vorhan-

den, können Waschmaschine sowie Trockner für eine rückenschonende Haltung in ergonomischer Höhe in das gewünschte Schrank- oder Regalsystem integriert werden. Wäschesorierer für Schmutzwäsche sowie ein Hochschrank für das Bügeleisen ermöglichen

zusätzlich bequeme und fließende Arbeitsabläufe. Befindet sich der Hauswirtschaftsraum gleich neben der Küche, können dessen Schränke und Regale im selben oder ähnlichen Dekor angefertigt werden und so für ein einheitliches Interieur sorgen. (HLC)

Für das Leben in der Küche



möbel münch GEM

Rosenberger Straße 98 (Dultplatz)
Sulzbach-Rosenberg · Tel. 09661/6252
www.moebelmuench.de

Regenwasser für Haus und Garten nutzen

Vom Dach in die Tonne und dann in den Garten – das ist der Klassiker



Bild: Benjamin Nolte/dpa-trn

■ Regenwasser ist viel zu schade, um es einfach so versickern, verdunsten oder in die Kanalisation abfließen zu lassen. Um es nutzen zu können, muss man es sammeln.

„Es geht darum, das Wasser auf dem Grundstück zu halten“, erklärt Andreas Braun vom Zentralverband Heizung Klima Sanitär. Das kann ganz einfach mit Regentonnen oder mit einer Zisterne geschehen, je nachdem, welche Mengen anfallen und genutzt werden sollen.

Manchen genügt, die Pflanzen im Garten damit zu bewässern, andere möchten Kosten für Trinkwasser sparen, etwa durch eine Regenwasseraufbereitungsanlage im Haus. Rund 50 Prozent des Was-

serverbrauchs können in Haushalten durch Regenwasser ersetzt werden, informiert die Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung.

Grün auf dem Dach

Eine besondere Form der Regenwassernutzung ist ein Gründach oder sogenanntes Retentionsdach. Dabei wird das Dach mit einer Schicht aus Erde und Pflanzen bedeckt, die das Regenwasser speichert und filtert und so auf dem Grundstück hält. Das verbessert das Klima, fördert den Artenschutz – und kann helfen, Wasser zu sparen:

Wo übers Jahr größere Regenmengen anfallen, kann sich eine Regenwassernutzungsanlage loh-

nen. Hier wird eine Zisterne unterirdisch im Garten eingebracht, in der das überschüssige Wasser von der Dachfläche gesammelt und dann für die Gartenbewässerung oder den Haushalt verwendet werden kann. „Wie großen Volumen ausfallen sollte, hängt wesentlich von der Menge an Regenwasser ab, die von den Dachflächen anfällt“, sagt Andreas Braun.

Zisterne unterirdisch

Die Daten für die Berechnung sind: Größe der zu bewässernden Fläche, örtliche Niederschlagsmenge, Größe der Dachfläche, Anzahl der im Haus lebenden Personen und Dauer der Bewässerung oder die geplante Nutzung des Wassers im Haus. Die Zisterne lieber etwas größer als zu klein zu planen. Grundsätzlich sollte sie so bemes-

sen sein, dass sie nicht ständig überläuft, aber auch nicht häufig leer ist.

Für die Pflanzen-Bewässerung

Wer vor Regenwasser vor allem auf dem Grundstück nutzen möchte, kann Regen aus der Dachrinne in einer Tonne am Haus sammeln. Das weiche Regenwasser ist ideal für Pflanzen geeignet. Viele Sorten vertragen Regenwasser besser als hartes Trinkwasser.

Die Verwendung des Regenwassers für die Gartenbewässerung ist hygienisch unbedenklich, informiert das Umweltbundesamt. Allerdings sei darauf zu achten, dass es nicht von belasteten Dachflächen abläuft: „Von Dächern aus Kupfer und Zink können lösliche und unlösliche Metallverbindungen abschwemmen, die schädigend für die Umwelt sind. Bitumenabdichtungen von Dächern mit Teerpappe können Biozide freisetzen.“

Für den Haushalt

Im Haus selbst ist es auch möglich, Regenwasser zu nutzen. Das Wasser wird über das Filtersystem der Regenwassernutzungsanlage so gereinigt, dass es für Toiletenspülung, die Waschmaschine oder für Reinigungsarbeiten verwendet werden kann. Wichtig zu wissen: Wer Regenwasser im Haus nutzen will, braucht eine separate Regenwasserleitung. (dpa/kath)



BAUUNTERNEHMUNG
JÜRGEN WERNER

ERDBAU
TIEFBAU
TRANSPORTE

- Erdaushub
- Kanalanschluss
- Regenwasserzisterne

Stegergasse 4 • 92256 Hahnbach / Iber • Tel. 09661/54599
www.bauunternehmung-werner.de

STEINKAUFZENTRUM

Natursteine
für den Garten

Steinbau



Steinwerk



Steinhandel



riesen Auswahl • Beratung
Planung • Montage

Huth 1 • 95473 Haag
ABA Bayreuth-Süd,
8 km Richtung Creußen
Telefon 09201 9980
www.steinkaufzentrum.de

ENGELBRECHT STEIN

Natursteine
für den Wohnbereich

Steinbau



Steinwerk



Steinhandel



riesen Auswahl • Beratung
Planung • Montage

Huth 1 • 95473 Haag
ABA Bayreuth-Süd,
8 km Richtung Creußen
Telefon 09201 9980
www.nakuwa.de

Gartengestaltung mit Pflasterklinkern:

Nachhaltig, individuell und langlebig



Bilder: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./ABC
Klinker/Espendiller + Gnegel/akz-o (2)



Bild: Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker e.V./Vandersanden/akz-o

■ Der eigene Garten erweitert den Wohnraum nach draußen und sorgt für ein Plus an Lebensqualität. Damit die Freude an diesem zusätzlichen Freiraum lange anhält, sollte der Garten sorgfältig geplant werden. Denn neben Bepflanzung, Möblierung und Beleuchtung tragen auch die Gestaltung von Terrassen und Wegen sowie die Einfassungen von Beeten und Teichen zur Gesamtwirkung des Gartens bei.

Hier lohnt es sich, auf hochwertige Materialien zu achten, die ästhetisch zum Gesamtkonzept des Gartens und zur Architektur des Hauses passen und gleichzeitig langlebig und pflegeleicht sind.

Breite Farbpalette und vielfältige Verlegemuster

Ein bewährter Baustoff für die repräsentative und individuelle Gestaltung von Außenflächen sind Pflasterklinker, die aus Ton gebrannt werden. Mit ihrer Vielfalt an Farben, Formaten und Verlegemustern bieten die charmanten Tonziegel einen großen gestalterischen Spielraum. Das natürliche Farb-

spektrum des widerstandsfähigen Naturprodukts reicht von dunklen Trendfarben wie Anthrazit oder Schiefer über klassische Rot-/Orangetöne bis hin zu sehr hellen Farben. Neben der Farbe haben Form, Format und Verlegemuster Einfluss auf die Wirkung der Fläche.

Rechteck, Quadrat, Dreieck, Mosaikpflaster oder moderne Langformate von bis zu 400 mm Länge lassen sich ebenso miteinander kombinieren wie unterschiedliche Verlegemuster oder Farben. So lassen sich Flächen strukturieren, abgrenzen oder optisch auflockern und gestalterische Ideen individuell umsetzen. Gängige Verlegemus-

ter sind beispielsweise der Reihenverband, der Diagonalverband, der Blockverband oder das Fischgrätmuster.

Farbecht und strapazierfähig

Pflasterklinker überzeugen nicht nur durch ihre Gestaltungsmöglichkeiten, sondern auch durch ihre Materialeigenschaften. Ganz aus der jeweiligen Tonfarbe gebrannt, sind sie farb- und lichtecht und bleichen auch nach jahrzehntelanger Sonneneinstrahlung nicht aus. Ihre dicht gebrannte Oberfläche macht sie unempfindlich gegen Schmutz, Fett und Säure. Weder Grillfett noch ein verschüttetes Glas Rotwein können dem Keramikzie-

gel etwas anhaben. Auch starke Temperaturschwankungen, Frost, Schnee oder Streusalz machen dem robusten Klinker nichts aus. Mit den Jahren entwickeln Pflasterklinker eine reizvolle Patina, die ihnen einen besonderen Charme verleiht. Zur Pflege genügen Regen, Wind und Sonne sowie gelegentliches Abkehren. Ist ein Klinker einmal defekt, lässt er sich leicht herausnehmen, umdrehen oder austauschen.

Nachhaltig und langlebig

Ein Aspekt, der heute ebenfalls eine große Rolle spielt, ist die Nachhaltigkeit. Auch hier punktet das Naturprodukt. Der Ton stammt meist aus heimischen Tongruben, die später renaturiert werden. Lange Transportwege entfallen. Energieaufwand und CO₂-Emissionen bei der Produktion konnten in den letzten Jahren durch Investitionen in moderne Technologien deutlich reduziert werden.

Mit einer Lebensdauer von über 100 Jahren sind Pflasterklinker überdurchschnittlich langlebig, nachhaltig und wirtschaftlich. Pflasterklinker können wiederverwendet werden und sind sowohl bei Vintage-Fans als auch in der Denkmalpflege begehrt. Ist eine Wiederverwendung nicht möglich, sind die rückbaubaren Tonklinker ein gefragter Wertstoff für technische Gesteinskörnungen im Straßen-, Wege- und Sportplatzbau oder für Vegetationssubstrate. (akz-o)

Garten- und Landschaftsplanung
Wiesenstr. 8
92670 Windischeschenbach
09681/400578 0173/3728292
0160/99061809
alles für den Garten
Garten- und Landschaftsbau
Winterling-Porzellan-Straße
92670 Windischeschenbach

www.galabau-schinner.de, h.schinner@online.de

naturnahe Gartengestaltung
Gärten nach FengShui

Wasser Schwimmteiche, Gartenteiche, Wasserspiele
Erde Rindenmulch, Humus, Baggerarbeiten
Pflanzen Pflanzung, Schnitt, Pflege, Dachbegrünung, Rasenbau
Stein Pflastern, Mauerbau, Findlinge

schinner
alles für den Garten

Ho

Hölzl
Landschaftspflege

-Mäharbeiten -Baum- und Problembaumfällungen
-Wurzelstockfräsen -Gartenpflege -Zaunbau

Hölzl Landschaftspflege GmbH Tel.: 09604 / 741
Kötschdorf 1 E-Mail: info@hoelzl-landschaftspflege.de
92533 Wernberg - Köblitz Home: www.hoelzl-landschaftspflege.de

Bad mit Zukunft

Tipps für die barrierefreie und optisch hochwertige Badezimmereinrichtung



Bild: DJD/Deutsche-Fliese.de/Willeroy & Boch Fliesen



Bild: DJD/Deutsche-Fliese.de/Steuler

■ Bei vielen Best-Agern oder Senioren steht ein neues Bad weit oben auf der Wunschliste fürs Eigenheim. In der Planung spielt Barrierefreiheit eine Rolle, sie ist aber nur ein Gesichtspunkt. Ebenso wichtig sind eine ansprechende Ästhetik, Komfortfunktionen und eine Ausstattung, die sich leicht sauber und gut in Schuss halten lässt. Durch eine clevere Planung und Modernisierung lassen sich diese Aspekte

in vielen Bereichen hervorragend verbinden.

1. Der Boden

Keramische Fliesen sind eine Lösung für jeden gewünschten Stil im Bad, denn es gibt sie in einer Vielzahl von Designvarianten - von zeitlosen Natursteinoptiken wie Marmor oder Trias über puristische Betonoptiken bis zu dekorativen floralen Mustern in XXL-Formaten. Unter funktionalen

Gesichtspunkten ist für ein altersgerechtes Bad die Auswahl der Oberfläche besonders wichtig. Rutschhemmende Fliesen bieten eine hohe Stand- und Trittsicherheit, auch wenn der Boden feucht ist.

2. Die Dusche

Bodenebene Duschen sehen elegant aus, sind komfortabel, reinigungsfreundlich und von Haus aus barrierefrei. Ideal ist eine durchgängige Gestaltung mit Fliesen, die den Duschbereich optisch und funktional ins Bad integrieren. Komplett beflieste, fest eingebaute Sitzbänke ersparen Duschsitze, falls diese einmal erforderlich werden. Bis dahin können sie gut als Ablagen oder zum Hinsetzen beim Abtrocknen genutzt werden. Aufwerten lässt sich die Dusche noch mit Wandnischen als Ablage für Kosmetikartikel. Diese Lösung ist eleganter als Duschregale, die zudem die Bewegungsfreiheit einschränken können.

3. Der Waschplatz

Eine geflieste Wand schützt den Waschplatz vor Verschmutzung-

en, denn Spritzer lassen sich mit einem Wisch entfernen. Wandarmaturen sehen nicht nur schick aus, sie bieten auch funktionale Vorteile: Waschtische lassen sich ohne Komfortverlust mit weniger Raumtiefe planen, da die sonst übliche Hahnlochbank nicht benötigt wird. Zudem reinigt sich das Becken leichter, da man nicht mehr um die Wasserarmatur herumputzen muss. Wer an künftige Barrierefreiheit denkt, plant den Waschplatz so, dass der Unterschrank auch demontiert werden kann. So lässt sich das Waschbecken später einmal prima im Sitzen nutzen.

4. Das WC

Wandhängende WCs ohne Spülrand sind heute fast schon Standard. Aus gutem Grund: Sowohl das WC-Becken selbst, als auch die Bodenfliesen unter der Toilette sind wesentlich leichter sauber zu halten als bei bodenstehenden Toiletten. Wie bei der Waschbeckenumgebung gilt auch beim WC: Wer die Wände mit Fliesen gestaltet, bekommt eine leicht zu reinigende, hygienische Oberflächengestaltung. (DJD)



Bild: DJD/Deutsche-Fliese.de/Grohn

Bei Renovierungen ans Alter denken

In Deutschland gibt es zu wenig barrierefreien Wohnraum

■ Der Altersdurchschnitt der Bevölkerung in Deutschland steigt. Bereits 24 Prozent gehören laut Statistischem Bundesamt zur Generation 60 plus. Damit einher geht ein wachsender Bedarf an altersgerechtem, barrierefreiem Wohnraum. Doch der ist Mangelware, wie ebenfalls eine aktuelle Erhebung des Statistischen Bundesamts zeigt: Nur 2,4 Prozent des Wohnungsbestands erfüllen umfassende Anforderungen an die Barrierefreiheit.



Bild: kinomaster - stock.adobe.com

Mehr Komfort in jedem Alter

„Bei einer anstehenden Renovierung lohnt es sich daher, schon frühzeitig an barrierefreien Komfort zu denken“, erklärt Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund (BSB). Er weist darauf hin, dass vieles, was das Leben mit körperlichen Einschränkungen erleichtert, auch für jüngere Menschen Annehmlichkeiten bietet. „Familien und ältere Menschen freuen sich gleichermaßen,

wenn sie den schweren Einkauf oder den Kinderwagen vom Parkplatz direkt und ohne lästige Treppen in den Hausflur bringen können“, so der Experte. Als weitere Beispiele nennt Stange bodenebene Duschen oder breite, schwellenlose Zimmerverbindungen. Er empfiehlt, für die Planung von Modernisierungsmaßnahmen den Rat eines unabhängigen Sachverständigen für Barrierefreiheit einzuholen.

Im Rahmen eines Modernisierungschecks kann der Berater den Bestand im Haus oder in der Wohnung erfassen und konkrete Vorschläge für Verbesserungen ausarbeiten. Dazu gehören auch Vorkehrungen, mit denen sich altersgerechte Ausstattungen schnell und einfach nachrüsten lassen. Im Bad sind das zum Beispiel Montageplatten für Stützhilfen an WC, Dusche und Wanne, die bei der Renovierung unsichtbar in die Wand

eingebaut werden. In der Küche kann das Waschbecken so vorbereitet werden, dass es nach Entfernung des Unterschranks auch im Sitzen oder mit dem Rollstuhl gut zu nutzen ist.

Staatliche Förderungen

Den Bedarf an barrierefreiem oder barrierearmem Wohnraum hat auch der Gesetzgeber erkannt. Er fördert daher entsprechende Umbaumaßnahmen und Modernisierungen über die KfW-Förderbank über das Programm 159 mit zinsgünstigen Krediten bis 50.000 Euro oder über das Programm 455-B mit Zuschüssen von bis zu 6.250 Euro. Unterstützt werden sowohl Einzelmaßnahmen als auch ein Komplettumbau zum Standard „altersgerechtes Haus“, den die KfW definiert hat. Die Fördermaßnahmen müssen vor Auftragsvergabe genehmigt werden. Jeweilige Verfügbarkeit und nähere Details gibt es auf der Homepage, www.kfw.de. (DJD)

Mehr Lebensqualität: Hinaufgleiten statt steigen

Treppenlifte sichern die Selbstständigkeit im eigenen Zuhause

■ Für Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist das Leben in den vertrauten vier Wänden genauso wichtig wie für alle anderen – aber schwieriger umzusetzen. Während die einen locker zwei Stufen auf einmal nehmen, um in die obere Etage zu gelangen, stellen Treppenstufen für die anderen ein Hindernis dar.

Das bedeutet eine massive Einschränkung der Lebensqualität und kann unter Umständen den Umzug in eine Senioreneinrichtung zur Folge haben. Das muss nicht sein. Eine gute Lösung ist ein Treppenlift: Mit dem Einbau lässt sich eine solche tiefgreifende Veränderung oft vermeiden.

Ein weiterer Pluspunkt ist die leichtere soziale Einbindung in den Familien- und Freundeskreis: Wer zu Hause wohnt, ist nicht an Besuchszeiten gebunden und kann selbst über persönliche Kontakte. Damit haben Senioren leichteren Zugang zu Festen wie Ostern, Weihnachten, Taufen oder Geburtstagen, die im Laufe eines Jahres anstehen.

Entscheidet man sich für den Einbau eines Treppenlifts, um die Selbstständigkeit zu Hause zu wahren, findet man kompetente Partner für die Umsetzung. Es gibt für (fast) jeden Bedarf das passende Modell. Einige Varianten sind beispielsweise sowohl für gerade als auch kurvige Treppen geeig-



Bild: HLC/Lifta

net. Die Schienen werden dabei oft maßgefertigt. Noch wichtiger ist jedoch die Sicherheit. Features wie der Sicherheitsgurt, ein Stopp-Sen-

sor, die Kindersicherung sowie der zuverlässige Betrieb auch bei Stromausfall sorgen für ein Maximum an Schutz. (HLC/kath)

Photovoltaik und die Steuer

Seit Anfang 2023 gelten geänderte Regelungen

■ Die Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) 2023 hat die steuerliche Behandlung von neu installierten Photovoltaik-Anlagen massiv vereinfacht. Viele von Privatpersonen betriebene Neuanlagen auf Dächern, Carports oder an Balkonen unterliegen gar keiner Besteuerung mehr.

So gilt beim privaten Kauf einer Photovoltaikanlage ein Umsatzsteuersatz von null Prozent, auch auf die vom Netzbetreiber ausgezahlte Einspeisevergütung wird keine Umsatzsteuer aufgeschlagen. Was im Einzelnen gilt, erklären zwei Steuerberater.

Steuer ist nicht gleich Steuer

„Beim Kauf und dem Betrieb einer Photovoltaikanlage können im Prinzip folgende Steuern anfallen: Umsatzsteuer auf den Kaufpreis, Umsatzsteuer auf den Eigenverbrauch und die Einspeisevergütung, Ertragsteuer und Gewerbesteuer“, erklärt Steuerberater Lutz Spieker aus Holzminde.

Mit der EEG-Reform 2023 habe der Gesetzgeber aber bei Neuanlagen dafür gesorgt, dass diese Steuern bei Anlagen bis 30 kWp (Kilowatt-Peak, also die maximale Leistung, die Photovoltaik-Module unter genormten Bedingungen erreichen können) Leistung in aller Regel nicht mehr anfallen.

Steuerliche Behandlung von Neuanlagen

Gewerbsteuer: „Man zahlt für Anlagen bis 30 kWp nie Gewerbesteuer, da sie immer unter die Gewerbesteuer-Freigrenze von 24 500 € fallen“, erklärt der Berliner Steuerexperte Melchior Neumann.

Umsatzsteuer auf Lieferung und Installation: Sie beträgt nach Paragraph 12 Absatz 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) null Prozent, so Neumann



Bilder: Marijan Murat/dpa/dpa-tmn

- wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Diese werden im erwähnten Paragraphen aufgeführt:
- Die maximale Leistung beträgt laut Marktstammdatenregister 30 kWp oder weniger.
- Die Photovoltaikanlage wird auf oder in der Nähe von Privatwohnungen, Wohnungen sowie öffentlichen und anderen Gebäuden, die für dem Gemeinwohl dienende Tätigkeiten genutzt werden, installiert.
- PV-Anlagen bis 30 kWp, die auf Einfamilienhäusern oder nicht zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden installiert werden.
- PV-Anlagen, die auf sonstigen Gebäuden, etwa Mehrfamilienhäusern oder gewerblich genutzten Gebäuden installiert werden, mit bis zu 15 kWp je Wohn- oder Gewerbeinheit.

Diese Umsatzsteuerbefreiung gilt nicht nur für die minimal erforderlichen Komponenten wie PV-Module und Wechselrichter, sondern auch für Installationsmaterial, Kabel oder Batteriespeicher.

Einkommensteuerbefreiung: Spieker verweist auf Paragraph 3, Nummer 72 des Einkommensteuergesetzes (EStG). Demnach sind folgende Anlagen von der Einkommensteuer befreit:

Das gilt unabhängig davon, wofür der Strom verwendet wird. Betreibt eine Person mehrere Anlagen, so können maximal 100 kWp von der Einkommenssteuer befreit sein, also zum Beispiel drei 30-kWp-Anlagen auf Einfamilienhäusern und eine 10-kWp-Anlage auf einem Mehrfamilienhaus. Anlagenbetreiber müssen auch nicht ihre Einkünfte ermitteln und diese nicht in der Einkommenssteuererklärung angeben.

Umsatzsteuer auf Einspeisevergütung: Hier greift die sogenannte Kleinunternehmerregelung. Denn PV-Anlagen bis 30 kWp machen regelmäßig einen Umsatz, der unter der Kleinunternehmer-Umsatzgrenze von 22 000 Euro pro Jahr liegt. Verzichtet man nicht ausdrücklich auf diesen Kleinunternehmerstatus, ist der Gewinn aus der Einspeisevergütung deshalb umsatzsteuerfrei.

Umsatzsteuer auf Eigenverbrauch: Diese wird laut Spieker ebenfalls nicht fällig, weil beim Kauf der Anlage keine Vorsteuer anfallt und es daher auch keine Besteuerung einer unentgeltlichen Wertabgabe (gemäß Paragraph 3 Abs. 1b Satz 2 UStG). (dpa)



SOLAR STUNDE
DEIN UNABHÄNGIGER PV-BERATER

Dein PV Anlagen Vermittler

Einfach. Deutschlandweit. Unabhängig.

Wir, die Solar-Stunde, nutzen unsere Fachkompetenz, um genau die Komponenten auszusuchen, die auf ihren individuellen Bedarf, ihre individuelle Situation, passen.

Auf dieser Basis wählen wir, in Abstimmung mit ihnen, zertifizierte und geprüfte Anbieter aus.

Vereinbaren Sie gerne einen Vorort-Termin. Dann steht ihrer Stromproduktion nichts mehr im Weg!



Ihre Ansprechpartnerin für die Oberpfalz:

Sabine Schaumberger

Mobil: 0170-3272021
s.schaumberger@solar-stunde.de
www.solar-stunde.de

Hauptsitz Würzburg
Mailingstraße 20
97082 Würzburg



Ruhe-sitz



Liebesnest



Kinderparadies



immo.onetz.de

die Spezialisten für Immobilien in der Oberpfalz

Das große Immobilien-angebot in der Oberpfalz

immo.onetz.de ist die führende Immobilien-Suchmaschine der Oberpfalz und bietet Häuser, Wohnungen und Grundstücke zum Verkauf oder zur Miete aus einer Vielzahl von Quellen in einer einzigen Suche.

Mit wenigen Klicks zum Traumobjekt

- interaktive Karten
- Umgebungsdaten (z.B. Apotheken, Schulen, Ärzte)
- Top-Suchfunktion - schnell und bequem
- regionale Service-Infos



MÖBEL UND KÜCHEN FRAUENDORFER IN AMBERG

Beste Service und persönliche Beratung inklusive

- Amberg -
Eines der führenden Einrichtungs-Zentren und Interliving-Partner in der Region!

Wenn es um die Anschaffung von neuen Möbeln geht, führt am Möbelhaus Frauendorfer in Amberg kein Weg vorbei. Möbel Frauendorfer gehört in der gesamten Region zu den ersten Adressen, wenn es um Auswahl, Qualität und bestmögliche Preise geht. Zigtausende zufriedener Stammkunden wissen das zu schätzen und halten dem sympathischen Unternehmen bereits seit vielen Jahren die Treue.



Service ist das A und O

Neben einer überzeugenden Auswahl legt Möbel Frauendorfer besonderen Fokus auf perfekten Service nach Maß. Der Kunde

steht im Mittelpunkt... so lautet die Devise des sympathischen Familien-Unternehmens. Die Kunden sollen nicht nur bedient, sondern vor allem kompetent

beraten werden. Individuelle Komplett-Lösungen sind gefragt, sei es bei der kreativen Planung einer neuen Küche, der individuellen Anpassung, z.B. bei Dach-

schrägen oder auch im Rahmen einer Wohnstilberatung.

Hauseigene Werkstätten – das Service-Plus für alle Frauendorfer Kunden!

Einfach nur Möbel verkaufen, das können viele. Aber darüber hinaus bietet das Möbelhaus Frauendorfer einfach mehr. In unseren Werkstätten gibt es handwerkliche Fertigung und individuelle Gestaltung zu fairen Preisen. Wenn es um individuelle Sonderanfertigungen nach Maß geht sind Sie hier bestens aufgehoben.

Nähstudio mit maßgeschneidertem Heimtextilservice!

Nähen, dekorieren, liefern und montieren, das hauseigene Nähstudio verspricht einen umfassenden Top-Service nach Maß.



EIGENE SCHREINEREI



EIGENE POLSTEREI



EIGENE NÄHEREI

Die Leistungen reichen vom Ausmessen und Dekorieren bis hin zum

Nähen von Gardinen und Dekostoffen. Alles in höchster Qualität.

NEU!



Erleben Sie jetzt unsere komplett neue

KÜCHEN-ABTEILUNG

Freuen Sie sich auf eine Top-Markenküchen-Auswahl führender Hersteller.

Ruoffstraße 20
92224 Amberg
Tel. 0 96 21/47 80
info@frauendorfer.de

Für Sie geöffnet:
Mo.-Mi. 9.30-18.30 Uhr
Do.+Fr. 9.30-19.00 Uhr
Samstag 9.30-17.00 Uhr



www.frauendorfer.de   
Frauendorfer
Möbel und Küchen